

aktuell

20 
JAHRE
VELOPLUS

FRÜHLING 2007 | www.veloplus.ch



SÄNFTE ODER SCHLEUDERSITZ Kinderanhänger im Test

MASOALA BY BIKE Entlang Madagaskars Vanilleküste

DIE NEUE WOLLE Naturfaser im Trend

NEUHEITEN 2007 Tipps und Tests

20 JAHRE Veloplus feiert mit Ihnen

VELOPLUS

UNSEREN BESTEN VERPASSEN WIR EINE ABREIBUNG...



Casella III eVent Jacket

Kai Vogt, Leiter Forschung & Entwicklung bei VAUDE, prüft die Abriebfestigkeit verschiedener Außenmaterialien im VAUDE Testcenter in Tettwang.

VAUDE – Ein starkes Team!



THE SPIRIT OF MOUNTAIN SPORTS



Mehr zu unserem Testcenter und den Schikanen, denen wir unsere Produkte unterziehen, unter www.vaude.com

Die Veloplus Story



Dieses Jahr ist Grund zum Feiern! Angefangen hat alles in einer kleinen Dreizimmer-Stadtwohnung an der Limmatstrasse in Zürich. Vor 20 Jahren formulierten Theo Weilenmann und Martin Wunderli das immer noch gültige Veloplus-Leitbild (siehe unten). Düster war's in der Velobranche Ende der 80iger Jahre. Der Markt war kartellmässig abgeschottet mit rigiden Verbänden, die nur eins wollten: Möglichst nichts ändern! Das Image der Velofahrer war nicht gerade toll, Mountainbikes noch weitgehend unbekannt. Als begeisterte Alltags- und Tourenfahrer staunten wir beim Blättern in ausländischen Fachzeitschriften nicht schlecht, was es an praktischen Veloprodukten in den USA, England etc. alles gab. Auf unseren Touren durch England, Frankreich und Italien entdeckten wir immer wieder spannende Teile. Als findige Velobastler wollten wir natürlich alles selbst machen, nur verkaufte uns kaum ein Händler Velowerkzeug. Velopolitisch engagiert, freu-

ten wir uns über die Aktionen fürs Velo und das steigende Interesse in der Gesellschaft am Velo als Verkehrsmittel. Unsere Freunde fanden die Idee mutig, aus dem Nichts eine Firma «nur» für Velozubehör zu gründen. Ausgerüstet mit jugendlichem Elan, einem ausformulierten Businessplan und einer gehörigen Portion Selbstvertrauen suchten wir Velozubehör zusammen, welches uns begeisterte. Nun ging's als Zweimann-Betrieb los. Der erste schwarz/weiss gedruckte Veloplus-Katalog erschien im Frühling 1987. Von da an ging's ständig aufwärts. Unterstützt durch Anregungen und Ideen unserer Kundinnen und Kunden entwickelte sich unser Sortiment rasant. Heute arbeiten 45 Biker/innen und Velofahrer/innen bei Veloplus, im Sommer werden wir zusätzlich von ca. 40 temporären Mitarbeitern unterstützt. In unseren vier Läden stehen für Sie über 7000 von uns getestete Artikel bereit. Im Internet ist alles online abrufbar und unsere selbst entwickelten Produkte und Testanlagen sind legendär. Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen, liebe Leserinnen und Leser für die jahrelange Unterstützung bedanken. Für Sie haben wir uns einige besondere Jubiläums-Aktionen ausgedacht. Lassen Sie sich auf Seite 11 überraschen!

Das Veloplus-Team



14 von 21 aus unserem Logistik- und Büroteam 2007. Hinten v.l.n.r. Markus Guldenschuh, Guido Stöckli, Markus Flückiger, Franz Bär, Sämi Menzi, Peter Glauser, Raffaello Funk, Raphael Brennwald. Vorne Urs Guggiari, Oliver Martin, Theo Weilenmann, Fredy Ruhstaller, Gonçalo Fonseca, Martin Wunderli. Auf Seite 18 finden Sie Fotos der Ladenteams.

Inhalt

- 3 20 Jahre Veloplus
- 4 Entlang Madagaskars Vanilleküste
- 8 Test Kinderanhänger: Sänfte oder Schleudersitz
- 10 Eintauschaktionen / Reparaturkurse
- 11 Überraschungen: 20 Jahre Veloplus / Impressum
- 12 Velo- und Bikebörse in Wetzikon
- 13 GPS-Kurse bei Veloplus und im Piz Vizan
- 18 Läden: Ostermundigen frisch umgebaut
- 20 Die neue Wolle
- 25 Sattelkompetenzzentrum Veloplus
- 28 Leserreise: Bike-Camp mit Lukas Stöckli
- 29 Web 2.0: Neuer Auftritt www.veloplus.ch
- 30 Petrus: Weltweit erste Kettenöl-Testmaschine
- 31 Bike to work / Monsunlabor Testfahrer gesucht



Unterwegs 1987 in Zürich mit Veloanhänger zur Postaufgabe der ersten Bestellungen. Veloplus-Gründer Martin Wunderli (links) und Theo Weilenmann.

Leitbild VELOPLUS

- 1 Förderung von ökologisch vertretbaren Verkehrsmitteln
- 2 Schaffung von menschenwürdigen Arbeitsplätzen mit sozial fortschrittlichen Arbeitsbedingungen
- 3 Mitbestimmung der Arbeitnehmer
- 4 Beste Firma in der Schweiz für Velozubehör für Touren- und Alltagsfahrer/innen. Neustes Angebot, beste Qualität!
- 5 Marktnähe durch permanente Marktforschung und Trendanpassung, konsequente Beobachtung der Auslandmärkte
- 6 Gewinnorientiertes Denken und Handeln
- 7 Flexibilität in allen Marketingbereichen:
- Marktleistung, - Distribution, - Kommunikation
- 8 Unabhängigkeit von betriebsfremden Organisationen und Unternehmen.

Zürich, Januar 1987, Theo Weilenmann, Martin Wunderli

Ökoleitbild seit 1991 wegweisend!

Bereits vier Jahre nach der Gründung formulierten wir unser Ökoleitbild. Sie finden es unter www.veloplus.ch.

Masoala mit Bike und Anhänger erlebt

Entlang Madagaskars Vanilleküste



Unterwegs im Regenwald
der Masoala-Halbinsel

Wie wir auf die Idee gekommen sind, ausgerechnet Madagaskars wilde Ostküste mit dem Velo zu bereisen, wissen wir heute nicht mehr so genau. Vielleicht reizte uns die Einzigartigkeit der Pflanzen- und Tierwelt, die sich auf der viertgrössten Insel der Welt nach der frühen Ablösung vom afrikanischen Kontinent in Eigenständigkeit entwickelt hat. Oder gab die Aussage eines Madagaskar-Kenners den Ausschlag, wonach unsere geplante Route wohl noch nie mit einem Tourenrad bereist worden sei?

Von Rebecca Grunder und Pascal Heimberg (Text und Bilder)

Anfang September 2006 landeten wir in Antananarivo (kurz: Tana), der 4-Millionenstadt im zentralen Hochland des Inselstaates, um am nächsten Tag mit einem Inlandflug über die Masoala-Halbinsel die Nordostküste Madagaskars zu erreichen. Unser Plan ist es, vom kleinen Küstenort Antalaha in Richtung Süden zu fahren und die Masoala-Halbinsel zu umrunden. Laut Lonely Planet soll dies mit dem Velo «machbar» sein. Danach wollen wir weiter der Vanilleküste folgen, um rund einen Monat später wieder in Tana einzutreffen. Doch wie sich bald zeigt, sind Flexibilität und Improvisationstalent in Madagaskar weit mehr Wert als ein in wochenlanger Vorbereitung durchdachter Plan.

Brücken und Pirogen

Nach Antalaha verwandelt sich die einzige Verbindung an die Südspitze der Masoala-Halbinsel in eine schmale, sandige Piste zwischen Regenwald und Indischem Ozean. Tiefer Sand, faustgrosse Steine und kurze, aber steile Anstiege zwingen uns oft zum Schieben und die zahlreichen zerfallenen Holzbrücken erfordern einen ausgeprägten Gleichgewichtssinn. Dort, wo es keine Brücken gibt, stellen Pirogen die einzige Verbindung zwischen den Dörfern dar. Uns bleibt nichts anderes übrig, als mehrmals täglich unsere Velos und über 60 kg Gepäck in einen kippligen Einbaum zu laden. Während wir uns an den Rand klammern, steigen weitere Dorfbewohner bepackt mit Reissäcken, Bananen, Kokosnüssen und Hühnern zu, bis die Piroge so voll ist, dass unsere Fingerspitzen die Wasseroberfläche berühren. Unsere durchaus berechtigte Frage nach Kro-



Eine von vielen Flussüberquerungen mit der Piroge

kodilen wird einmal lachend bejaht und dann wieder kopfschüttelnd verneint. Eine eindeutige Antwort bekommen wir nicht.

Salut Vazaha!

Als Weisse mit schwer beladenen Velos und Anhängern ziehen wir an der kaum bereisten Küste die Aufmerksamkeit auf uns. Lange bevor wir die ersten Strohütten erblicken, hören wir die lauten Rufe der Kinder, welche die Ankunft der Vazahas (madagassisch: weisse Fremde) ankünden. Mit Erstaunen und Gelächter werden wir in den kleinen Dörfern begrüßt und sind sofort umringt von Dutzenden von Kindern – und davon gibt es viele, denn rund die Hälfte der Bevölkerung Madagaskars ist unter 15 Jahre alt.

In der Bucht von Antongil

Nach drei Tagen kommen wir in Cap Est, dem östlichsten Punkt Madagaskars, an. Unsere Karte zeigt von hier nur noch einen schmalen Fusspfad weiter nach Süden, der über weite Strecken an Sandstränden entlang führt, um dann wieder im Regenwald zu verschwinden. Vor unserer Weiterreise erkundigen wir uns bei Paulin, einem der beiden Nationalpark-Führer, nach der Möglichkeit, bis Cap Masoala und weiter entlang der Westküste der Halbinsel zu fahren. Seiner Meinung nach ist es nicht unmöglich, das Cap mit dem Velo zu erreichen, wenn auch stundenlanges Schieben in Kauf genommen werden muss. Die wesentlich steilere und dichter bewachsene Westküste ist dagegen nur zu Fuss zu bereisen. Die einzige Option für uns, vom Cap Masoala weiterzukommen, ist mit einem der oft überladenen Cargoboote, welche die Küste in unregelmässigen Abständen passieren. Gerade im September ist aber von Fahrten auf offener See abzuraten, da das Meer zu dieser Jahreszeit besonders unruhig ist. Im Vertrauen auf das Improvisationstalent von Paulin entschliessen wir uns trotz Ungewissheit, die Reise in seiner Begleitung fortzusetzen.



Paradies mit Leck

Nach weiteren anstrengenden Tagen mit einer Tagesleistung von maximal 30 km erreichen wir das kleine Dorf Vinanivao an der Südspitze der Halbinsel, wo Paulin versucht, ein Boot für die Weiterreise zu organisieren. Nach intensiven Verhandlungen erklären sich drei Fischer bereit, uns frühmorgens in den nächst grösseren Ort Maroantsetra zu fahren. Unsere anfängliche Freude wird dann doch etwas getrübt durch den Anblick des kleinen, hölzernen Fischerbootes, auf dem wir zwei Tage auf rauher See ausharren sollen. Zögernd und angesichts mangelnder Alternativen sagen wir zu. Aufgeregt stehen wir um sechs Uhr morgens mit Velos und Gepäck bereit, nur um zu erfahren, dass es im Dorf kein Benzin gibt. Unser Versuch, eine Meldung an einen Bootsbesitzer in Maroantsetra abzusetzen, scheitert vorläufig am fehlenden Sonnenlicht für die Solarzellen der Funkstation. Unser Capitaine sieht wohl angesichts unseres Funkversuchs seine Chancen auf ein gutes Geschäft schwinden und «findet» schliesslich doch noch genügend Benzin für die Überfahrt. Gegen Mittag fahren wir bei bereits hohem Wellengang in die Baie d'Antongil hinaus.

Oft bietet der Sandstrand die einzige befahrbare Unterlage.

Nach einem Sturz von einer Brücke entschliessen wir uns fürs Schieben.





Ein Foto ohne Kinder? Nicht in Madagaskar! Bereits bei unserer Abfahrt entdecken wir das Wasser im Bootsrumpf, beruhigen uns aber mit dem Gedanken, dass es sich um angesammeltes Regenwasser handelt. Als der Capitaine jedoch im Halbstundentakt Wasser schöpft, realisieren wir, dass unser Boot ein Leck hat. Unsere Besorgnis wächst weiter, als wir feststellen, dass die auffallend gute Laune des Capitaines nicht nur auf die frohe Natur der Madagassen, sondern vor allem auf übermässigen Konsum selbstgebrannten Rums zurückzuführen ist. Auch das kulinarische Angebot, bestehend aus einer Packung feuchter Petit Beurre, trägt nicht zur Verbesserung unserer Lage bei. Für die misslichen Bedingungen auf der zwölfstündigen Überfahrt werden wir mit dem Anblick der türkisfarbenen Lagunen und mehreren springenden Buckelwalen aus nächster Nähe jedoch mehr als entschädigt.

Unten: Warum nur haben wir die Sandalen zu Hause gelassen?

Vanille für die Sinne

In Maroansetra erholen wir uns zwei Tage von den Strapazen und bereiten uns auf die Weiterfahrt entlang der Vanilleküste vor. Unterwegs riechen wir immer wieder den intensiven, süsslichen Geruch der Vanille, die in den Dörfern zum Trocknen ausgelegt wird. Die Vanille ist das Hauptexportgut Madagaskars – ca.

Rechts: Pascal Heimberg und Rebecca Grunder geniessen frische Kokosmilch.

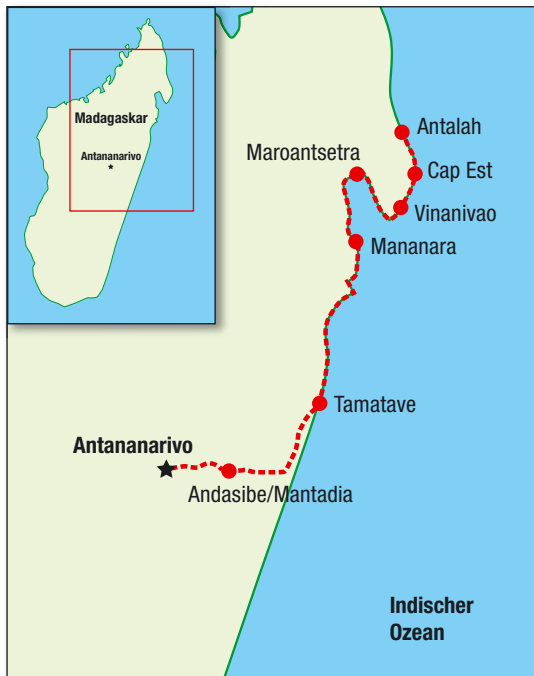
90% der weltweit konsumierten Vanille stammt von Madagaskars Ostküste. Dies erstaunt vor allem deshalb, weil die Vanille aus Mittelamerika eingeführt worden ist und daher jede Pflanze von Hand bestäubt werden muss.

Lemuren – Akrobaten der Lüfte

Den Abschluss unserer Reise bildet ein mehrtägiger Besuch der im Hochland gelegenen Nationalparks Andasibe und Mantadia. Die Parks bieten ausgezeichnete Möglichkeiten, verschiedene Lemurenarten und weitere endemische Tierarten zu beobachten. Da wir nach vier Wochen Einsamkeit vom Touristenrummel im nahegelegenen Hotel überfordert sind, entschliessen wir uns kurzerhand, unser Zelt beim Parkeingang aufzustellen. Am Morgen ist es neblig und empfindlich kalt – Andasibe befindet sich auf ca. 1000 m ü.M. Wir erwachen zu den langgezogenen, kilometerweit hörbaren Rufen der Indri Indri, der grössten Halbaffenart. Sie erinnern uns an Kindergärtner in schwarzweissen Teddybären-Kostümen und beeindruckten uns mit ihren bis zu zehn Meter weiten Sprüngen hoch oben in den Baumkronen.

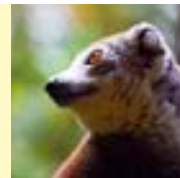


Schweren Herzens verabschieden wir uns von den lebensfrohen Madagassen, der vielfältigen und einzigartigen Tierwelt und den lieb gewonnenen fritierten Maniok- und Reiskuchen der Strassenstände. Warum wir ausgerechnet Madagaskars Ostküste für eine Velotour ausgesucht haben, wissen wir nicht mehr genau. Sicher ist aber, dass der Madagasse, der uns eine baldige Rückkehr voraussagt, Recht behalten wird.



INFORMATION

Reisezeit: In Madagaskar herrscht ein tropisches Klima, die Ostküste ist die regenreichste Region der Insel. Beste Reisezeit für die Ostküste ist der Südwinter (Trockenzeit, Mai bis Oktober). Die Pfade und Strassen sind in der Regenzeit oft unbefahrbar.



Ein-/Anreise: Für Madagaskar wird ein Visum benötigt (kann bei der Ankunft am Flughafen gekauft werden). Anreise über Mailand (Air Madagascar) oder Paris (Air France oder Air Madagaskar). Der Flug dauert ca. 11 Stunden.

Sprache: Offizielle Landessprache ist Malagasy, in grösseren Orten wird auch Französisch gesprochen.

Infrastruktur: Ausserhalb der Städte Antananarivo und Tamatave sind die Strassen nicht asphaltiert. Lange Schotter- und Sandpisten zwingen häufig zum Schieben. Die Masoala-Halbinsel ist nur zu Fuss, mit dem Velo oder Boot zu bereisen. Die Stromversorgung ist minimal, ein Telefonnetz existiert nicht. Wasser kann in den meisten kleinen Dörfern gekauft werden oder muss aus Brunnen oder Flüssen gefiltert werden. Das Nahrungsmittelangebot auf dem Land ist sehr beschränkt. Wildes Campieren ist schwierig, Übernachtungsmöglichkeiten gibt es in kleinen Palm- und Holzhütten (Hotelys).

Mehr Infos auf www.priori.ch

Fernwehen?

Wir entbinden professionell.

Aarau, Baden, Basel, Bern, Biel, Chur, Freiburg, Luzern, Olten, St. Gallen, Thun, Winterthur, Zug, Zürich, www.globetrotter.ch

GLOBETROTTER
REISEN STATT FERIE



Wie komfortabel sind Kinderanhänger?

Sänfte oder Schleudersitz?

Was hat ein Kinderanhänger mit einem Militärjet zu tun? Herzlich wenig, aber dennoch: Jet-Piloten sowie die kleinen Piloten mit Nuggi werden ganz schön geschüttelt. Mit Präzisions-Instrumenten haben wir gemessen, was dies für Kinder im Anhänger bedeutet. Eins ist nun klar, Unterschiede zwischen den Modellen gibts, bequem und sicher sind sie jedoch alle.

Livia und Diandra, unsere zweijährigen Testpilotinnen, hüpfen freudestrahlend umher. Gleich kann's losgehen, mit dem Veloplus-Kinderanhängertest. Hochsensible Sensoren, welche Erschütterungen im dreidimensionalen Raum erkennen, haben wir den Kleinen halb unter die Windeln gepackt. Aufgeklebt

auf die Lendenwirbelsäule registrieren diese Fühler mit 200Hz (200 Messwerte pro Sekunde) jede Bewegung. Aufgezeichnet werden die Daten in einem Mini-Computer. Dieses wissenschaftliche System der Schweizer Firma MSR Electronics GmbH (www.msr.ch) wird ansonsten bei Eurofighter-Piloten, in

der Medizintechnik und selbst beim Zürcher Cobra-Tram eingesetzt. Dank diesem System können wir erstmals messen, welchen Belastungen die Wirbelsäule der Kinder ausgesetzt ist. Wieso wir das Ganze machen? Auslöser war eine negative Pressemitteilung der Uni Wuppertal im letzten Jahr. Laut dieser Aussage seien Kinderanhänger eher ungesund für die Insassen.



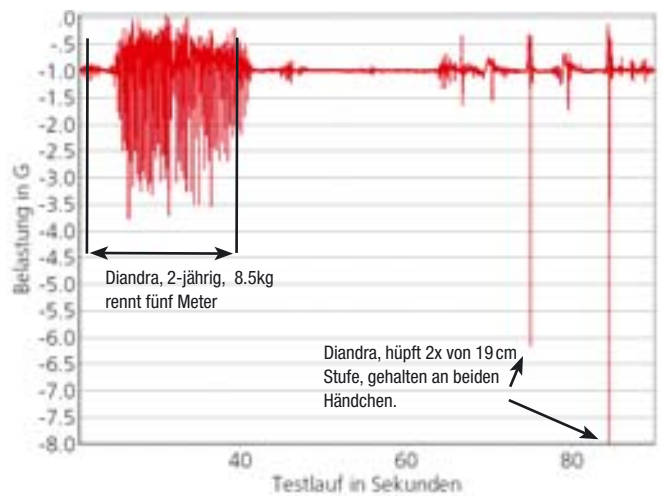
Windelpack mit Elektronik! Angeklebter Sensor misst dreidimensionale Beschleunigung am Lendenwirbel.

Hohe g-Werte beim Spielen

Um es gleich vorweg zu nehmen: Es stimmt nicht. Bei der deutschen Studie wurden nicht auf das Kind bezogene Messwerte generiert, d.h. es wurde am Anhänger gemessen und nicht am Kind und dies erst noch mit nur 50Hz. Zudem wur-

den Kurzzeit-Erschütterungen, wie sie beim Gehen oder Hüpfen in Millisekunden entstehen, verwechselt mit Langzeitbelastungen von mehreren Sekunden.

Doch jetzt wieder zu Livia und Diandra. Mit einem kleinen Sprint



MOBI



Kinderhelm mit besonders gutem Schutz von Hinterkopf- und Ohrenbereich. Bequeme, aufrechte Kopfhaltung in Kindersitz und Veloanhänger dank schlanker Rundform hinten.

Art. 306.025 44–48 cm Fr. 49.–
Art. 306.031 48–52 cm Fr. 49.–

KID



Preiswerter Kinderhelm in einfacher Ausführung mit Insektennetz in den Öffnungen. Erfüllt die EN 1074. 230 g. (D)

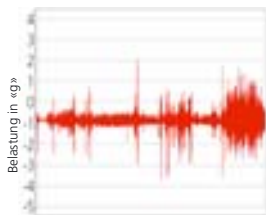
Art. 312.207 48–52 cm, gelb Fr. 35.–

SINGLETRAILER

TOUT TERRAIN



Anzahl Sitze: 1
Gewicht: 10.2 kg
Sitzraum:* 62x44x51
Federung: Öl/Luft



Praxistest:
Der Singletrailer ist speziell für den harten Geländeeinsatz konzipiert! Der Luftdämpfer mit 20cm Federweg hat das Zeug für grobe Schläge, spricht bei feinen Stößen aber nicht ganz so sensibel an wie eine Blattfeder. Einzigartig: In Kurven keine Seitenkräfte dank Kurvenneigung!

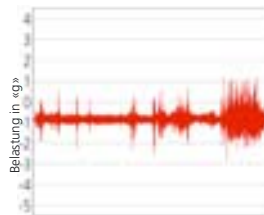
Art. 915.386 Fr. 2490.–

CX 2

CHARIOT



Anzahl Sitze: 1–2
Gewicht: 15.9 kg
Sitzraum:* 67 x 58 x 48
Federung: Blattfeder



Praxistest:
Chariots zweisitziger Multisportler überzeugt mit Komfort und geringen Seitenbelastungen dank seinem tiefen Schwerpunkt. Die wartungsarme Blattfeder steckt alle Unebenheiten auf dem Testparcours absolut mühelos weg.

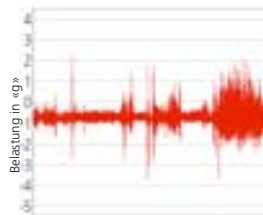
Art. 915.665 Fr. 1299.–

CX 1

CHARIOT



Anzahl Sitze: 1
Gewicht: 13.9 kg
Sitzraum:* 67 x 40 x 48
Federung: Blattfeder



Praxistest:
Vom Federkomfort her ist der CX1 ähnlich wie der Zweisitzer. Die Blattfeder arbeitet auch hier sehr effizient bei kleineren Unebenheiten und Randsteinen. Der schmale Einsitzer kommt bei einseitigen Schlaglöchern etwas mehr ins Wackeln.

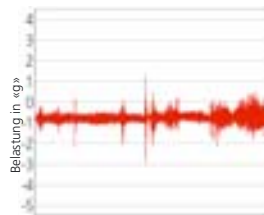
Art. 915.664 Fr. 1199.–

CORSAIRE XL

CHARIOT



Anzahl Sitze: 1–2
Gewicht: 14.0 kg
Sitzraum:* 65 x 65 x 53
Federung: Blattfeder



Praxistest:
Die Referenz! Kein Anhänger gleitet so ruhig über Asphalt und Schotterwege wie das Erfolgsmodell Corsaire XL. Chariots Blattfederung in Kombination mit dem an Gurten aufgehängten Sitz bewirkt beste Federeigenschaften. Nur grösste Schläge setzen hier Grenzen.

Art. 915.666 Fr. 999.–



Kurz vor dem Start. MSR Mess-Computer zeichnet 200x pro Sekunde jede Bewegung auf.



Extremes Ereignis im Test: Überfahren eines Randsteins mit 15 km/h.

über 5 Meter Distanz gefolgt von zweimaligem Runterhüpfen von einer 19 cm Treppenstufe beginnt ihr Parcours. Die Messresultate (siehe Grafik links) sind erstaunlich: Beim normalen Rennen entstand bei Diandra (ca. 8,5 kg) ein max. vertikaler g-Wert von 3,6 und beim Runterhüpfen (an den Händchen gehalten) von 8 g. Diese Messungen zeigen uns, welche Erschütterungen die Kinder beim normalen Spielen erleben und dienen als Vergleichswert für die Kinderanhänger. Was ist g? Ein g gibt das Einfache der Erdanziehung an ($g = 9,81 \text{ m/s}^2$). Bei mehreren g's wiegt der Körper das Mehrfache entsprechend dem Lastvielfachen. Beispiel: Bei plus 10g würde ein 80kg schwerer Pilot 800kg wiegen. Je steiler, schneller und enger die Piloten die Kurven fliegen,

desto stärker wirken die Kräfte. Entscheidender aber als die Stärke der Beschleunigungskräfte ist ihre Dauer.

Randstein-Überfahrt mit 15 km/h

Jetzt aber einsteigen. Die beiden kleinen Pilotinnen sitzen verkabelt und erwartungsvoll im Cockpit. Unsere Teststrecke umfasst normale Strasse, Kopfsteinpflaster-Riegel, Regenrinnen, Naturstrasse mit Schlaglöchern und als Schockpunkt das Überfahren eines Randsteins. Der Parcours dauert ca. 3 Min. und wird mit einer relativ hohen Geschwindigkeit von 15–20 km/h gefahren. Gemessen haben wir die Beschleunigung (x, y, z) in allen drei Achsen, zeigen aber der Übersichtlichkeit halber die relevante y-Achse, welche die senkrechten Schläge darstellt.

Federung tut gut!






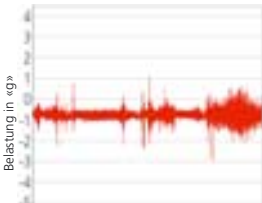
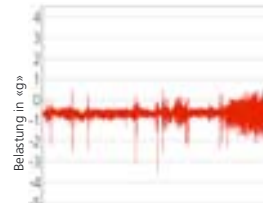
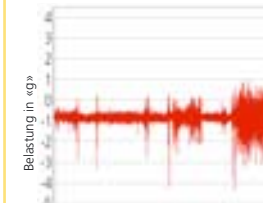
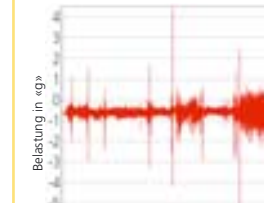
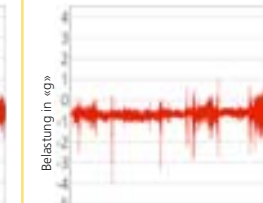
Über 50% der Erschütterung reduziert ein eingebautes Federsystem beim Kinderanhänger. Aber trotzdem, auch in ungefederten Anhängern wie den Modellen Burley oder Buddy erreichten wir beim Überfahren des 17 cm hohen Randsteins mit ca. 15 km/h gemessen an den Wirbelsäulen «nur» einen Maximalwert von 5,5 g. Dieser Wert ist klar unter der Belastung, die beim Hüpfen von der Treppe

(8 g) erreicht wurde. In der Praxis wird man eher langsamer über Feldwege fahren, als wir es getan haben. Der beste Gradmesser sind natürlich die Kinder selbst. Glücklicherweise verschlafen diese oft die tollsten Landschaften. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim nächsten Familienausflug. Ausführliche Testresultate sowie einen Film der Teststrecke finden Sie unter www.veloplus.ch.

wunderli@veloplus.ch



Testfahrer Roman Kühne mit Tochter Diandra im gefederten Anhänger fegt mit hoher Geschwindigkeit über einen vereisten Feldweg mit Schlaglöchern.

CAPTAIN XL	d'LITE	CABRIOLET	535	BUDDY
CHARIOT	BURLEY	CHARIOT	CROOZER	V-BUDGET
				
Anzahl Sitze: 1–2	Anzahl Sitze: 1–2	Anzahl Sitze: 1–2	Anzahl Sitze: 2	Anzahl Sitze: 2
Gewicht: 16.7 kg	Gewicht: 11.4 kg	Gewicht: 11.7 kg	Gewicht: 18.2 kg	Gewicht: 18.7 kg
Sitzraum:* 63 x 67 x 51	Sitzraum:* 54 x 65 x 64	Sitzraum:* 56 x 56 x 56	Sitzraum:* 58 x 64 x 47	Sitzraum:* 58 x 56 x 58
Federung: Blattfeder	Federung: keine	Federung: keine	Federung: keine	Federung: keine
				
Praxistest: Einen grossen Schritt vorwärts gemacht hat der Captain XL. Chariot hat dem 2007er Modell eine Blattfeder spendiert – deutlicher Komfortgewinn inklusive. Ein robuster und komfortabler Anhänger für den Alltagsgebrauch. Etwas schwerer als der Corsaire XL	Praxistest: Dass ein Kinderanhänger auch ohne aktive Federung sehr komfortabel sein kann, zeigt der D'Lite eindrucksvoll. Der Sitz ist aufgehängt wie eine Hängematte und entschärft so feine Vibrationen. Nur grössere Schläge dringen bis zum Passagier durch. Sehr leicht!	Praxistest: Chariots Einsteigermodell unterscheidet sich vor allem durch die fehlende Federung von den Topmodellen. Dies ist auf befestigten Strassen kaum zu spüren. Nur auf Schotterwegen und bei Schlaglöchern ruckelt es im Cabriolet etwas mehr.	Praxistest: Beim Croozer treten die höchsten Belastungsspitzen im Test auf. Dies liegt unter anderem wohl am steifen und robusten Stahlrahmen und am relativ starr verankerten Sitz. Dank dem extrem tiefen Schwerpunkt treten dafür sehr wenig Seitenkräfte auf.	Praxistest: Auch unser günstigster braucht sich im Grossen und Ganzen – zumindest auf der Strasse – nicht zu verstecken! Deutlich erkennbar sind jedoch Randsteine und Schlaglöcher. Hier wird die fehlende Federung erkennbar und für die Kinder spürbar.
Art. 915.662 Fr. 1150.–	Art. 915.555 Fr. 990.–	Art. 915.663 Fr. 799.–	Art. 915.383 Fr. 535.–	Art. 915.644 Fr. 299.–

20 Franken Eintauschrabatt

**Umtausch
Aktion**



Beim Neukauf eines Helmes erhalten Sie 10 oder 20 Franken für Ihren alten, beim Neukauf einer Pulsuhr erhalten Sie ebenfalls 10 oder 20 Franken für die alte Uhr. Die Aktion gilt bis 31. August 2007.

Wieso dieses Angebot von Veloplus? Velohelme dämpfen beim Sturz den harten Aufschlag des Kopfes und schützen so vor Hirn- und Schädelverletzungen. Die Dämpfung übernimmt ein weicher Kunststoff, meistens Polystyrol. Jedoch nicht für immer: Durch die UV-Strahlen der Sonne und durch normale Alterung verhärtet sich der weiche Kunststoff und die Schlagdämp-

fung nimmt massiv ab. Helmhersteller empfehlen, einen Helm alle drei bis fünf Jahre zu ersetzen, je nach Einsatz. Dazu kommt mechanische Beschädigung durch den normalen Gebrauch. Im Alltag sehen wir, dass Velofahrer und Biker noch mit Uralt-Helmen unterwegs sind. Neue Helme sind also viel sicherer, haben mehr Tragekomfort und bessere Belüftung. Beim Neukauf eines Helmes zum Kaufpreis bis 100 Franken vergüten wir Ihnen Fr. 10.- für Ihren alten Helm. Bei Helmen über Fr. 100.- vergüten wir Ihnen Fr. 20.- und entsorgen den alten.

Tauschen Sie Ihre alte Pulsuhr ein

Auch Pulsuhren haben eine Lebensdauer, meistens bedingt durch die Batterien im Gerät oder im Brustgurt. Einige Hersteller bauen Uhren und Brustgurt so, dass die Batterien nicht selbst ausgetauscht werden können. Viele Sportler kaufen sich ein neues, günstiges Gerät mit den passenden Funktionen, statt die Batterien beim alten Gerät, mit oftmals wenigen Funktionen, wechseln zu lassen. Die alten Pulsuhren landen mit Batterien und Elektronik im Haushaltsabfall. Beim Neukauf einer Pulsuhr zum Preis bis 100 Franken vergüten wir Ihnen Fr. 10.- für Ihre alte Pulsuhr. Bei Pulsuhren über Fr. 100.- vergüten wir Ihnen Fr. 20.-. Die fachgerechte Entsorgung Ihrer alten Pulsuhr übernehmen wir.

Diavortrag von Dani Grab Alaska bis Feuerland



«Meinen Traum habe ich umgesetzt und gelebt!» sagt Dani Grab aus Oberägeri. Nach 14 Monaten und 27 000 km im Sattel, 1 Monat Bergsteigen und 1 Monat Spanischschule hat er viel zu erzählen und zeigt an seinen Vorträgen bei Veloplus packende Bilder.

Teil 1: Alaska bis Panama – Bilder und Geschichten von meinen Erlebnissen in der Natur (zum Teil auch mit Kayak und Bergbesteigungen).
Teil 2: Ecuador bis Feuerland – Bilder und Geschichten von meiner Reise über das Dach Südamerikas (auch Gipfelbesteigungen) und die Durchquerung Patagoniens im Winter.

Die Vorträge beginnen um 19.30 Uhr und dauern ca. 2 Std.

27. April 2007 Freitag, Laden Emmenbrücke
4. Mai 2007 Freitag, Laden Basel
11. Mai 2007 Freitag, Laden Wetzikon

Lern-Werkstatt Veloplus: Reparaturkurse 2007

In den beliebten Veloplus-Reparaturkursen erhalten Sie von erfahrenen Velo-mechanikern Tipps und Kniffe, wie scheinbare Ausflugs-Killer schnell und sicher beseitigt werden. Kosten: Fr. 30.- pro Teilnehmer/in. Max. Teilnehmerzahl: 10–15 Personen. Dauer ca. 2 Stunden. Die Anmeldung ist obligatorisch unter info@veloplus.ch, 0840 444 777 oder in einem der Veloplus-Läden.

Max. Teilnehmerzahl: 6–10 Kinder, bitte eigenes Velo mitbringen. Dauer ca. 2 Stunden. Die Anmeldung ist obligatorisch unter info@veloplus.ch, 0840 444 777 oder in einem der Veloplus-Läden. (Weitere Termine finden Sie im Internet). Jedes Kind erhält ein kleines Geschenk.

	Frauen	Anfänger	Tourenfahrer	Biker
Frauen	Tipps und Tricks, um mit wenig Kraft das Velo wieder in Schwung zu bringen. Fragen Sie alles, was Sie schon immer wissen wollten!			
Anfänger	Die häufigsten Pannen erkennen und mühelos beheben.			
Tourenfahrer	Reparaturen mit Tourenwerkzeug; Velopflege und Unterhalt.			
Biker	Aktive Biker, die ihr Bike selbst pflegen und reparieren. Tipps für Notreparaturen unterwegs gehören auch dazu.			
Zeit	Treffpunkt um 18.30 Uhr, Kursbeginn 19.00 Uhr			

	Datum	Tag	Beginn
Wetzikon	25.04.07	Mittwoch	14.00 Uhr
Ostermundigen	04.04.07	Mittwoch	14.00 Uhr
Basel	02.05.07	Mittwoch	14.00 Uhr
Emmenbrücke	09.05.07	Mittwoch	14.00 Uhr

	Frauen	Anfänger	Tourenfahrer	Biker
Wetzikon	24.04.07	26.04.07	08.05.07	15.05.07
Ostermundigen	04.04.07	11.04.07	28.03.07	18.04.07
Basel	18.04.07	17.04.07	08.05.07	09.05.07
Emmenbrücke	03.05.07	24.04.07	26.04.07	01.05.07

Kinderkurs

Spielerisch lernen die jungen Mechaniker im Alter zwischen 10–14 Jahren, wie man das Rad losschraubt, den Reifen von der Felge nimmt und ein Loch im Schlauch findet und repariert. Velounterhalt, also Kette reinigen und ölen und Bremsklötze einstellen, gehört ebenfalls dazu. Kosten: Fr. 10.- pro Teilnehmer/in.



3 x am 20. Tag im Monat 10% Rabatt!

Freitag 20. April 07, Mittwoch 20. Juni 07, Freitag 20. Juli 07

Diese Daten müssen Sie sich merken! An diesen drei Tagen erhalten Sie in allen Veloplus-Läden 10% Rabatt auf das ganze Sortiment. Auf Internet-Bestellungen, die an diesen Tagen aufgegeben werden, gewähren wir ebenfalls 10% Rabatt.



Startplätze für Tour- und Bike-Transalp

Zu unserem 20-jährigen Jubiläum verschenken wir zwei Doppel-Startplätze für die heiss begehrten Kultveranstaltungen Tour Transalp (24.–30. Juni 2007) und einen Doppel-Startplatz für den Bike-Transalp (14.–21. Juli 2007), jeweils für Zweierteams, im Totalwert von ca. Fr. 5000.–.

Startplätze sind Mangelware, bei uns kommen Sie mit etwas Glück und guter Kondition gratis zu einem Startplatz. Eine kleine Vorselektion gibt's natürlich auch, und die funktioniert so: Sie suchen sich einen Partner, dem Sie den Transalp zutrauen. In einem der Veloplus-Läden fahren Sie auf dem computer-animierten Hometrainer mit Ihrem Velo oder Bike die Tour Alpe D'Huez (Vor Anmeldung zwingend). Marco Pantani brauchte dazu knapp 37 Minuten, planen Sie also genügend Zeit ein.

Die drei Fahrer mit den besten Zeiten erhalten die Startplätze. Weiteres erfahren Sie unter www.veloplus.ch oder Tel. 0840 444 777. Letzter Qualifikationstag ist der 30. April 2007.



Titelbild von Pascal Heimberg:
Umrundung der Masoala-
Halbinsel mit Fährpassagen.

Impressum:
 Herausgeberin/Copyright: V Plus AG, 8620 Wetzikon,
 Layout/Bildbearbeitung: Alinéa AG, 8620 Wetzikon,
 Auflage: 150 000 Exemplare, Druck: pmc, 8618 Oetwil am See

VELOPLUS

Rapperswilerstr. 22, 8620 Wetzikon, Tel. 0840 444 777
 Fax 044 933 55 56, info@veloplus.ch, www.veloplus.ch



200-Franken-Gutschein für alle, die ihn noch haben!

Gehören Sie zu den Sammlern und Velofans? Wer die erste Ausgabe 87/88 des Veloplus-Katalogs noch besitzt, und diese in einem Laden vorbeibringt, erhält Gutscheine im Wert von Fr. 200.–. Das Zeitdokument wird von uns signiert. Diese Aktion ist befristet bis 31. August 2007.

Quiz: 20 x 200 Franken Gutscheine gewinnen

1. **Wieviele Seiten hatte der erste Veloplus-Katalog 87/88?**
A 32 B 48 C 64 D 128
2. **Wieviele Produkte waren 1987 im Katalog?**
A 150 B 250 C 310 D 560
3. **Wieviele Produkte von 1987 sind heute noch im Sortiment?**
A 0 B 3 C 11 D 49



Lösung umkreisen, mit Absenderadresse einsenden oder im Laden abgeben oder Lösungsbuchstaben mailen (info@veloplus.ch. Vollständige Adresse nicht vergessen.). Verlosung 31. August 2007.

Veloplus Bike-Wochenenden in Wergenstein



Wergenstein, (1485 m ü.M.) ist der ideale Ausgangspunkt für Biketouren. Hoch oberhalb des Hinterrheintals locken Bikerouten in allen Schwierigkeitsgraden. An zwei Wochenenden haben wir etwas spezielles für Sie zusammengestellt.

Riccardo Dasoli, der einheimische Bikeführer zeigt die Besonderheiten seiner Heimat. Die Schwierigkeit der Routen passt er individuell

Ihrem Können an. An einem Wochenende findet erstmals ein GPS-Kurs statt.

Das Berghotel Piz Vizàn bietet einige Überraschungen. Gekocht wird mit weitgehend biologischen Produkten und mit einheimischen Spezialitäten. Für Erholung und Abwechslung sorgen eine grosse Terrasse, Sauna, Bibliothek, Fernsehzimmer, Bar und Kegelbahn. Veloplus hat eine kleine Velowerkstatt eingerichtet. Bikes

stehen zur Vermietung bereit. Im Hotel integriert ist die erlebnisorientierte Steinbock-Ausstellung «Center da Capricorns». Beinvegni, herzlich willkommen.

Daten

Ankunft jeweils Freitagabend bis ca. 20 Uhr; Abholdienst für ÖV-Benutzer ab Thusis; Dauer bis Sonntagabend; Gruppengrösse max. zehn Personen. Inbegriffen sind: Bikeführer, 2x Unterkunft im Einzel- oder Doppelzimmer mit Etagedusche, Halbpension, inkl. Bike-Lunch (2x Abendessen, 2x Frühstück, 2x Bike-Lunch). Fr. 250.– pro Person

allgemein: Fr. 13.–So. 15. Juli 2007
GPS-Kurs: Infos siehe rechte Seite

Infos und Anmeldung

Center da Capricorns, Hotel Restaurant Piz Vizàn, Sabine Keller, 7433 Wergenstein, Tel. 081 630 71 72, hotel@capricorns.ch www.capricorns.ch

Bike- und Velobörse 31. März in Wetzikon

Die grösste Bike- und Velobörse im Zürcher Oberland findet zum dritten Mal am Samstag 31. März 2007 in Wetzikon bei Veloplus statt. Da finden Sie günstige Occasionen, oder wir verkaufen für Sie Ihr gebrauchtes Zweirad. Idealer geht's nicht! An der Börse testen Sie gleich selbst, ob der Sattel passt und die Gänge funktionieren. Natürlich führen wir an unserer Börse auch spezielle Kategorien wie Anhänger und Zubehör. Die Velos unterteilen wir nach

Sie möchten verkaufen!

Bringen Sie Velo, Bike, Anhänger oder Zubehör möglichst früh am Morgen (zwischen 8.30 und 12 Uhr) zu Veloplus beim Bahnhof Wetzikon. Sie füllen ein Formular* aus und bestimmen den Verkaufspreis. Wir verkaufen für Sie, sofern sich Interessenten dafür finden. Zwischen 12 und 16 Uhr holen Sie Ihr unverkauftes Velo – oder besser das Bargeld abzüglich 10% Kommission ab (Händler 15%). * Das Formular kann auch vorgängig unter www.veloplus.ch heruntergeladen werden.

Sie möchten kaufen!

Ab ca. 9 Uhr entsteht ein spannendes Angebot. Die Börse ist zum Verkaufen offen bis 15 Uhr. Bei einem Kauf erhalten Sie eine Quittung mit Angaben über den Verkäufer. Veloplus übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für die verkauften Waren.

Preisklassen und Kategorien: Damenvelo, Mountain-Bike, Herrenvelo, Rennvelo, Kindervelo, City-Bike.

Kommission

Die Durchführung der Börse braucht eine gute Organisation und einige Mitarbeiter. Veloplus organisiert die Börse in Zusammenarbeit mit der «Katholischen Jugendarbeit» und dem Robinson Spielplatz Wetzikon». Die Kommission für den Verkauf beträgt 10% (für Händler 15%). Letztes Jahr kamen so Fr. 9 200.– zusammen, welche dem SolidarMed-Projekt «Velo-Ambulanz in Moçambique» und der Nothilfe des Sozialdienstes Wetzikon gespendet wurden. Dieses Jahr wird der Gewinn wie folgt aufgeteilt: 50%

Strassenprojekt Kinhasa, 30% Robinson Spielplatz Wetzikon, 20% Pfarrei Sozialdienst Wetzikon. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Grosses Angebot erwartet

Wie letztes Jahr erwarten wir Interessenten und Verkäufer aus dem ganzen Kanton Zürich und den umliegenden Kantonen. So ergibt sich ein spannendes Angebot, und Sie finden tolle Bikes und Velos aller Kategorien zu attraktiven Preisen. Alte, nicht mehr gebrauchte Velos nehmen wir an diesem Tag für die Wiederverwertung in Afrika auch entgegen. Dies wird von der Bewachten Velostation Wetzikon zusammen mit dem «Drahtesel» (www.drahtesel.ch) in Liebfeld organisiert.



GPS-Navigation 2007

Grundkurs von Veloplus



Mit dem GPS auf Tour:
Kursleiter Rainer Dinkel ist erfahrener Nutzer des GPS. Als Outdoor-Spezialist und Alpinist ist er regelmässig abseits von Wegen mit dem GPS unterwegs und gibt sein Wissen in unseren Kursen an Sie weiter.

Für wen ist der Kurs?

Sie wollen sich über die Grundfunktionen der heutigen portablen GPS-Geräte informieren. Sie besitzen seit kurzem ein Gerät oder tragen sich mit dem Gedanken, ein GPS in nächster Zeit zu kaufen. Sie sind unsicher, ob ein GPS-Gerät für Ihre Outdooraktivitäten hilfreich sein kann.

Kursinhalte

Was ist GPS; wie funktionieren GPS-Empfänger; Kartennetz; Kartendatum; Setup des Gerätes; Wegpunkte, Routen, Tracks; Wegpunkte einlesen; GoTo-Funktion; BackTrack-Funktion; GPS-Software (MapSource von Garmin, Swiss-Map, Fugawi, Freeware); Daten-Download aus dem Internet. Weitere Themen sind im Buch «GPS Praxis» (Art. 319.015) enthalten. Für die Kursdauer werden Garmin-Geräte zur Verfügung gestellt. Kursgebühr Fr. 60.–

Teilnehmerzahl max. 8 Personen pro Gruppe; Dauer ca. 3 Stunden.

Anmeldung und Einzahlung der Gebühr vor dem Kurs obligatorisch:

Tel. 0840 444 777 oder info@veloplus.ch (weitere Kurse: www.veloplus.ch)

Kursdaten in den Veloplus-Läden

Basel	Di. 27.03./8.05./5.06.07	je 18.30 Uhr
	Di. 19.06. und 03.07.07	je 18.30 Uhr
Emmenbrücke	Sa. 28.04. und 23.06.07	je 9.00 und 14.00 Uhr
Ostermundigen	Sa. 14.04. und 26.05.07	je 9.00 und 14.00 Uhr
Wetzikon	Sa. 19.05. und 11.08.07	je 9.00 und 14.00 Uhr
	Di. 10.04.	je 9.00 und 14.00 Uhr
	Di. 12.06.	je 14.00 und 18.00 Uhr
	Di. 24.04.	18.00 Uhr

Neu: GPS Praxis-Wochenende für Biker und Bikerinnen in Wergenstein

GPS-Theorie lernen, das Gelernte beim Biken in den Bergen praktisch anwenden und sich im Hotel verwöhnen lassen! An diesem Wochenend-Kurs haben Sie alles in einem. Der GPS-Lerninhalt entspricht dem Grundkurs, jedoch mit vielen praktischen Übungen und mehr Zeit zum Ausprobieren und Fragen. Lokale Bikeführer zeigen Ihnen die schönsten Biketrails am Schamserberg. Die Schwierigkeit der Routen wird individuell Ihrem Können angepasst. Anfänger sowie Könner sind willkommen. Im gemütlichen Hotel Piz Vizän werden Sie kulinarisch verwöhnt. Beschreibung siehe nebenan.

Datum: Freitag 3. bis Sonntag 5. August 2007

Anreise Freitag abend bis ca. 20 Uhr, Abreise Sonntagabend; Gruppengrösse max. zehn Personen. Inbegriffen sind: GPS-Kursleiter, Bikeführer, 2 Nächte Unterkunft im Einzel- oder Doppelzimmer mit Etagedusche, Halbpension, inkl. Bike-Lunch. (2 x Abendessen, 2 x Frühstück, 2 x Bike-Lunch). Fr. 395.- pro Person.

Anmeldung und Einzahlung der Gebühr vor dem Kurs obligatorisch:

Tel. 0840 444 777 oder info@veloplus.ch



Garmin GPSMAP 60CSx
Der ideale GPS zum Radsport mit elektronischem Kompass und Luftdruck-/Höhenmesser.

Neuer tragbarer GPS Garmin GPSMAP 60CSx mit brilliantem Farbdisplay, das auch im Sonnenlicht ablesbar ist, in einem robusten und wasserdichten Gehäuse. Sein hochempfindlicher GPS-Empfänger SiRFstar III erlaubt auch einen Empfang im Wald.

Integrierte Basiskarte und 64 MB microSD Speicherkarte zum Abladen von MapSource Karten von Garmin auf CD, wie die TOPO SCHWEIZ, die topografische Karte der Schweiz im Massstab von 1:50'000 und 1:25'000.

Generalvertretung:
Bucher + Walt
2072 St-Blaise Tel. 032 755 95 10 www.garmin.ch

GARMIN

ALPINE LADY Regenjacke

GORE-TEX® Paclite® Shell
Optimal sitzende Regenjacke für sportliche Fahrerinnen mit hervorragender Atmungsaktivität. Das Rückenteil ist mit einem eingeknopften Latz verlängerbar. Verstellbare Ärmelbündchen, hoch schliessender Kragen, Rücken- und Ärmeltasche sowie wasserdichte Reissverschlüsse.

Grössen: 34 - 42

Art. 694.7, grau/titan

Art. 694.8, hellblau/dunkelblau

Fr. 359.-



PHANTOM LADY Soft Shell Trikot

Vielseitiges Trikot mit perfektem Windschutz dank WINDSTOPPER® Soft Shell. Die langen Raglan-Ärmel können abgezippt werden. Femininer Schnitt mit sportlichen Merkmalen: hochschliessender Kragen, vorgeformte Ellenbogen und verdeckte Rückentasche mit Reissverschluss.

Grössen: 36 - 42

Art. 694.6, hellblau/schwarz

Art. 606.5, rot/schwarz

Fr. 249.-



ALPINE LADY Regenhose

GORE-TEX® Paclite® Shell
Spezielle Schnittführung für Frauen: vorgeformte Knie, hochgeschnittener Rückenbereich und elastische Einsätze aus GORE-TEX® Paclite® Stretch Laminat ergeben eine gute Passform und perfekten Schutz vor Regen und Spritzwasser bei höchstem Tragekomfort.

Grössen: 34 - 44

Art. 403.6, schwarz

Fr. 299.-



PASSION LADY Bikeshorts

Sportliche „2 in 1“ Shorts für Bikerinnen. Der Clou: Die herausnehmbare Innenhose mit elastischem Sitzpolster kann auch alleine getragen werden.

Insgesamt 4 Taschen. Innenhose mit partiellen Mesheinsätzen für optimale Ventilation

Grössen: 34 - 42

Art. 608.4, hellgrau

Art. 694.2, schwarz

Fr. 159.-



ALPINE LADY Trikot

Bike-Trikot für die Frau mit femininem Schnitt. Kurzer, verdeckter Frontreissverschluss und verschliessbare Rückentasche. Mesheinsätze unter den Armen bringen angenehme Kühlung.

Grössen: 34 - 42

Art. 694.3, hellblau/dunkelblau

Art. 694.4, weiss/ schwarz

Fr. 129.-



SPORTIVE LADY Bundhose

Perfekt sitzende Velohose für Frauen im 6-Bahnen Schnitt. Verlegte Nähte und Flachnähte gegen unerwünschte Reibung sowie elastisches Sitzpolster geben angenehmen Komfort. Haftgummi am Beinabschluss verhindert Hochrutschen.

Grössen: 34 - 42

Art. 694.5, schwarz

Fr. 119.-





Toskana



Olivenhaine, Rebberge, dazwischen herrschaftliche Anwesen, umgeben von schlanken Zypressen und mächtigen Pinien, auf den sanften Hügelzügen alte Städtchen mit Sicht auf die Küstenebene und das blaue Meer; in dieser typischen toskanischen Landschaft liegt unser Hotel. Es ist ein idealer Ausgangspunkt für genussvolles Radeln entlang der Meeresküste oder zu den kunsthistorisch bedeutsamen Städten im Landesinnern.

Daten

07.05. – 13.05.2007
(Montag – Sonntag)
30.09. – 06.10.2007
(Sonntag – Samstag)

Preis

7 Tage gemäss Programm
im Doppelzimmer **Fr. 1.220.–**
Einzelzimmerzuschlag **Fr. 225.–**

Piemont



Wenn Velofahrer, Weinliebhaber und Feinschmecker mit glänzenden Augen vom Piemont erzählen, meinen sie damit fast immer die atemberaubende Hügellandschaft der Langhe und des Roero, das eigentliche Herzstück des Piemonts. Hier gedeihen an steilen Hängen einige der besten Weine Italiens, und unter Buchen und Nussbäumen schlummern die begehrten weissen Trüffel. Doch in einer über Jahrtausende gewachsenen Kulturlandschaft wie dieser gibt es unendlich vieles zu entdecken und zu geniessen: Geschichte und Kunst, Architektur und Handwerk und die Beschaulichkeit verschlafener Dörfer.

Daten

22.05. – 26.05.2007
(Dienstag – Samstag)
13.10. – 17.10.2007
(Samstag – Mittwoch)

Preis

5 Tage gemäss Programm
im Doppelzimmer **Fr. 1.333.–**
Einzelzimmerzuschlag **Fr. 133.–**

Innradweg



Der Inn-Radweg wird durch seine stark wechselnden Landschaften wie Fluss-Auen, Hügelland und Hochgebirge ein einzigartiges Erlebnis sein und bleiben. Im Gegensatz zu anderen Radwegen ist er noch ein Geheimtipp. Auf einer Länge von 400 km begleitet er den Inn – den grünen Fluss – von Landeck bis Passau. Erleben Sie den "wilden" Tiroler Teil dieses wunderschönen Radweges, eingebettet in eine Gebirgslandschaft, deren Schönheit sich niemand entziehen kann.

Daten

28.05. – 01.06.2007
(Montag – Freitag)
18.06. – 22.06.2007
(Montag – Freitag)

Preis

5 Tage gemäss Programm
im Doppelzimmer **Fr. 980.–**
Einzelzimmerzuschlag **Fr. 90.–**

Elsass



Unsere Tour beginnt im Badischen Weinland. Weinkenner sind hier im gelobten Land, Radfahrer geniessen das weite Wegnetz und die meist ebenen Routen durch schmucke Orte. Auf deutschem Gebiet fahren wir Richtung Norden bis Kehl, überqueren die Grenze zu Frankreich und kommen ins Elsass nach Strassbourg. Windgeschützt durch die Vogesen, zum Rhein und nach Süden hin offen, bietet sich das Elsass als ein „einzig“ Garten dar. Typische Elsässer Orte, wunderbare Fahrten durch die Rebberge und sicher ab und zu ein guter Tropfen Wein machen diese Reise zum besonderen Erlebnis.

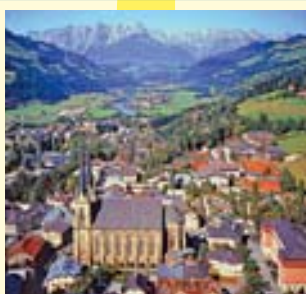
Daten

14.06. – 17.06.2007
(Donnerstag – Sonntag)
28.08. – 31.08.2007
(Dienstag – Freitag)

Preis

4 Tage gemäss Programm
im Doppelzimmer **Fr. 800.–**
Einzelzimmerzuschlag **Fr. 135.–**

Tauernradweg – Salzkammergut



Diese Tour führt uns von den Hohen Tauern dem Flusstal der Salzach entlang in die Mozartstadt Salzburg und weiter ins Seeland des Salzkammergutes. Trotz der hohen Berge in der Umgebung führt die Radroute durch meist flaches bis leicht hügliges Gelände. Auf dieser Tour kommen alle auf ihre Rechnung, die Radetappen sind nicht allzu lang, für die sportlichen Gäste stehen jedoch in den Hotels Hallenbäder und teilweise auch Tennisplätze zur Verfügung. Für alle Kulturinteressierten bieten die vielen Sehenswürdigkeiten an der Route genügend Abwechslung

Daten

03.06. – 09.06.2007
(Sonntag – Samstag)

Preis

7 Tage gemäss Programm
im Doppelzimmer **Fr. 1.390.–**
Einzelzimmerzuschlag **Fr. 150.–**

Störtebeker- radweg – Ostfriesland



Moin, moin! Herzlich willkommen im Land des Weitblicks! Kurz und knapp ist der Gruss, der hier zu jeder Tageszeit passt. Typisch ostfriesisch, ursprünglich und natürlich. Ruhig ist man hier – und Ruhe, Entspannung und Erholung finden die Feriengäste bei ausgedehnten Radtouren entlang der südlichen Nordsee und bei einer Reise durch die romantischen, idyllischen Dörfer. Ein paar Tage genügen schon, um hier oben, im Herzen Frieslands, seinen Horizont zu erweitern. Denn in der Heimat von Reizklima und Klarsicht lässt man den Blick gerne weit schweifen. Weite, Wind und Wattenmeer. Das Wattenmeer an der Nordseeküste ist ein einzigartiger Lebensraum.

Daten

24.06. – 01.07.2007
(Sonntag – Sonntag)

Preis

8 Tage gemäss Programm
im Doppelzimmer **Fr. 1.750.–**
Einzelzimmerzuschlag **Fr. 160.–**

Aktionen

bis 53%
Rabatt

Weitere Infos im Internet www.veloplus.ch oder in den Läden



Art. 425.8x orange / Art. 452.2x schwarz **XENON**, ultraleichte Windjacke aus Gore Windstopper-Material. Gr. M-XXL
Aktion Fr. 189.- statt Fr. 269.- **Sie sparen Fr. 80.-**



Art. 204.990 **AIR MTB** Luft-Sattelpolster bis 19 cm Breite
Art. 204.991 **AIR TOUR** Luft-Sattelpolster bis 25 cm Breite
Aktion Fr. 9.90 statt Fr. 19.- **Sie sparen Fr. 9.10**



Art. 311.923 **SERTIG**, extraleichter Tagesrucksack von Veloplus mit Kartenfach, vorbereitet für Trinksystem für 12l.
Aktion Fr. 59.- statt Fr. 89.- **Sie sparen Fr. 30.-**



Art. 312.460 **BIKE BOX**, Gepäckträgerbox aus Polycarbonat, 9,5 Liter Inhalt, inkl. Schultergurt und Gepäckträgeradapter.
Aktion Fr. 99.- statt Fr. 129.- **Sie sparen Fr. 30.-**



Art. 210.616 **UPGRADE**, Umhängetasche mit 12 Liter Inhalt, weitere Farben siehe www.veloplus.ch
Aktion Fr. 59.- statt Fr. 92.- **Sie sparen Fr. 33.-**



Art. 313.210 **D-LUMOTEC TOPAL**, Dynamoscheinwerfer mit langlebiger, heller Leuchtdiode und sehr guter Ausleuchtung.
Aktion Fr. 49.- statt Fr. 99.- **Sie sparen Fr. 50.-**



Art. 314.200 **RANGER**, Dreifach-Gepäckträgertasche aus robustem Cordura-Nylon und vielen Aussenfächern.
Aktion Fr. 99.- statt Fr. 209.- **Sie sparen Fr. 110.-**



Art. 316.203 **SIERRA VISTA**, 2 Personenzelt in Kuppelkonstruktion mit Alugestänge und guter Belüftung.
Aktion Fr. 229.- statt Fr. 345.- **Sie sparen Fr. 116.-**



Art. 308.007 **SWITCH**, Alu Teleskop Pumpe für MTB mit praktischem Schieber für Ventilwechsel Presta/Schrader. 160 g.
Aktion Fr. 19.- statt Fr. 38.- **Sie sparen Fr. 19.-**



Art. 317.207 **MIRANDA**, extra helle 1 Watt-Luxeon LED-Stirnlampe, 3 Helligkeitsstufen & Blinkmodus, Reichweite 30 m.
Aktion Fr. 19.90 statt Fr. 39.- **Sie sparen Fr. 19.10**



Art. 317.860 **GANYMED**, Doppel-Taschenlampe, vorn 1 Watt-LED mit 30 m Reichweite, hinten 3 LED mit 10 m Reichweite.
Aktion Fr. 24.50 statt Fr. 49.- **Sie sparen Fr. 24.50**



Art. 631.0x **JUNEAU**, Softshell-Windjacke für alle Outdoor-Aktivitäten von Veloplus.
Aktion Fr. 99.- statt Fr. 169.- **Sie sparen Fr. 70.-**



Art. 201.355 **SERFAS**, ergonomische Lenkerenden aus Kunststoff, Länge 100 mm, mit 62 g/Paar richtige Fliegengewichte.
Aktion Fr. 9.50 statt Fr. 19.- **Sie sparen Fr. 9.50**



Art. 838.9x **DEFIANT**, Damen-Regenjacke von Sugoi, Stretch-Material, Unterarm-Belüftung. Grössen XS/S/M/L.
Aktion Fr. 199.- statt Fr. 399.- **Sie sparen Fr. 200.-**



STYLUS von Zero RH+

Optisch und technisch ein Leckerbissen! Biegbare NXT-Soft-Gläser passen sich in der Tönung automatisch den jeweiligen Lichtverhältnissen an. Schnelle Licht-Schatten-Übergänge sind damit kein Problem mehr!
Inkl. Etui

Art. 306.265 schwarz (Glas rot)
Art. 306.123 silber (Glas rot)
Art. 306.124 weiss (Glas gelb) Fr. 249.-



MARATHON SUPREME von Schwalbe

Reissfester als Titan und schnittfester als Aramid soll sie sein, die neue HD-V Pannenschutzeinlage (High Density Vectran) des MARATHON SUPREME. In Kombination mit der griffigen «Magic Compound» Gummimischung ergibt sich der perfekte City- und Tourenreifen. Faltbar.

Art. 202.014 26" x 2.0"
Art. 202.017 700 x 35C
Art. 202.033 700 x 40C Fr. 69.-



RAMPAGE von Panaracer

Der neue Wilde! Ein furioses Comeback lanciert die japanische Kultmarke Panaracer mit dem Rampage. Dieser voluminöse Touren- und Enduroreifen macht alle Single-trail-Abenteuer anstandslos mit. Spitzenqualität zu einem fairen Preis!

Art. 202.322 26" x 2.35" Fr. 49.-



EXTREME EVO2 von Panaracer

Profis wie Alessandro Petacchi und Eric Zabel vom Milram Team setzen voll auf diesen Reifen. Dank der griffigen ZSG (Zero Slip Grip) Gummimischung fahren Sie mit dem EXTREME EVO2 wie auf Schienen! Dennoch ist der Rollwiderstand dieses Neulings sehr gering.

Art. 202.424 700 x 23C Fr. 49.-



R-AIR Schläuche von Panaracer

Kombinieren Sie die Vorteile eines Butylschlauches mit den Rolleigenschaften von Latex-Schläuchen. Dank einer High-Tech-Mischung rollt er besonders leicht und lässt sich mit herkömmlichen Flickern reparieren. Presta Ventil (LV = 60 mm lang).

Art. 202.968 26" x 1.75-2.10"
Art. 202.969 26" x 1.00-1.20"
Art. 202.970 700 x 18-25C
Art. 202.971 700 x 18-28C LV Fr. 15.-



WIEN-NIZZA von Lukas Stöckli

Die topaktuelle Mountainbike-CD-ROM von Lukas Stöckli basiert auf seiner Gesamtdurchquerung des Alpenbogens von Wien nach Nizza. Eine ausführliche Planungshilfe für die eigene Wien-Nizza-Tour mit Pässeübersicht, GPS-Daten, Streckenverlauf etc. Für PC und Mac.

Art. 319.925 CD-ROM Fr. 49.-



KOKON ultraleichte Windjacke

Die beliebte Windjacke mit dem unglaublichen Gewicht von gerade mal 76 g (Grösse M) ist zurück! Das ultraleichte Pertex Quantum-Material schützt Sie vor Wind und passt klein zusammengelegt im integrierten Packsack in jede Trikottasche.

Art. 804.1 KOKON, rot-schwarz, XS-XXL Fr. 99.–



WINDFRONT Windschutz-Hose

Dieser praktische Windschutz für die Beine gehört mit auf jede Frühlings-Tour. Klein zusammengelegt macht Sie sich im Gepäck kaum bemerkbar und ist dank seitlichen RVs an den Beinen vor kühlen Abfahrten schnell übergezogen. Vorgeformte Knieform für optimalen Sitz. Reflexstreifen hinten.

Art. 453.5 WINDFRONT, XS-XXL Fr. 115.–



MONSUN Regenjacke

Einmalige, multifunktionelle Regenjacke zum Biken, Wandern und für den Alltag, entwickelt und getestet im Monsunlabor. Innovatives Lüftungssystem mit speziellen Oberarmklappen, Taschen- und Armventilation. Damit regulieren Sie Ihr Körperklima auch bei intensiver Anstrengung. Sehr atmungsaktiver und extrem wasserdichter Stoff dank PU-Membran Cephlex 15 000. Grössenverstellbare Kapuze, abnehmbarer Gesäss- und Rückenschutz, Innentasche für MP3, Minitasche am linken Ärmel etc.

Art. 831.7 Damen rot, Gr. 36-44 Fr. 299.–

Art. 831.8 Herren blau, Gr. S-XXL Fr. 299.–



MÄUSE-SOFA Mausmatte Veloplus

Ergonomische Matte mit Sattel-Gel-Polsterung für Ihr Handgelenk bringt neuen Komfort am Computer.

Art. 203.189 Fr. 19.–



ROMEO und JULIA Windjacke und Weste

FrISChe Farben für den Frühling! Multifunktionaler, leichter Velo-Windschutz aus dicht gewobenem Polyester mit abnehmbaren Ärmeln, der selbst leichtem Nieselregen stand hält. Platzsparend verstaubar in Rückentasche, 2 Seitentaschen und Napoleontasche (Herren). Ideal auch für Jogger und Städtebummler.

Herren Grössen: S-XXL Art. 832.3 rot/orange

Art. 832.4 blau Art. 839.6 gelb

Damen Grössen: 36-44 Art. 832.5 rot

Art. 832.6 grün Art. 839.5 gelb Fr. 109.–



TARASP Dreifach-Tourentasche

Die Tasche mit den vielen Möglichkeiten! Die Seitentaschen sind einzeln nutzbar. Die Obertasche kann mit den im Rückenteil versteckten, gepolsterten Gurten als Rucksack getragen werden. Aussenfächer, Netztaschen, Handytasche und Kartenfach sorgen für Ordnung im Reisegepäck. Aus robustem Cordura-Nylon, mit Ortlieb-Haken, ca. 73 Liter Inhalt.

Art. 312.477 TARASP blau

Art. 312.478 TARASP rot Fr. 239.–



ESCAPE Velohelm

Der ESCAPE ist und bleibt einer der leichtesten MTB Helme, in Gr. S/M bringt er gerade mal 258 g auf die Waage. Seine gute Passform, die ausgezeichnete Belüftung und das tiefe Gewicht sorgen für ein nur schwer zu übertreffendes Traggefühl.

Art. 314.003 perlweiss, S/M (52-58cm) Fr. 149.–

Art. 314.004 perlweiss, L/XL (56-61cm) Fr. 149.–

Art. 311.394 schwarz, S/M (52-58cm) Fr. 149.–

Art. 311.395 schwarz, L/XL (56-61cm) Fr. 149.–



TRANSIT Velotransporttasche

Wer sich das Geld für den gebührenpflichtigen Transport im ÖV sparen und das Diebstahlrisiko im Gepäckwagen ausschliessen möchte, legt sich am besten eine Velotransporttasche zu. Mit ein wenig Übung ist das Velo im Nu gut geschützt verpackt und findet im Zug im Personenwagen Platz. Tasche aus Cordura mit gepolstertem Boden und Innenfach für das Vorderrad, welches abgenommen werden muss. Die Transit wird in einer praktischen Hüfttasche geliefert.

Art. 312.595 Transit

Fr. 89.–

YAK, der Alleskönner

Egal ob auf der Bike-Tour, beim Wandern oder im Alltag, der YAK vermag mit seinen vielen nützlichen Details bei jedem Einsatz zu überzeugen. Praktische Foto- oder Handytasche am Tragriemen, von aussen einfacher Zugriff auf Karten, Helmhalterung, Schlüsseltasche am Hüftgurt, etc. Stauraum erweiterbar von 18l auf 24l.

Art. 312.727 Yak, 18/24

Fr. 159.–



LOTUS Frauenrucksack

Neuer Rucksack, der in Ergonomie und Ausstattung speziell auf die Bedürfnisse von Frauen angepasst ist. Üppige Ausstattung mit Brillen- und MP3-Fach, Kulturbeutel, Helmhalterung, Regenschutz, vorbereitet für Trinksystem. Stauraum mit Expansions-RV von 11 auf 13 Liter erweiterbar. Lieferbar ab Mitte April.

Art. 314.221 Lotus, 11/13l

Fr. 109.–



Ostermundigen eröffnet mit neuem Gesicht

Am Samstag 31. März 2007 eröffnen wir in Ostermundigen unseren total umgebauten Laden. Vieles ist neu! Das Angebot präsentiert sich völlig neu – übersichtlicher, attraktiver und klarer. Neue Überraschungen warten auf Sie, ganz nach dem Motto «Ausrüstung für Abenteuer». Im gemütlichen Planungs- und



Frisch herausgeputzt! Den Laden an der Bernstrasse 65 in Ostermundigen haben wir völlig neu eingerichtet. Herzlich willkommen.

Informationsbereich liegen Bücher und Karten bereit. In aller Ruhe planen Sie in der bequemen Sofaecke Ihre nächsten Veloferien oder suchen die beste Route für Ihre Biketour. Dazu steht für Sie auch ein PC mit elektronischen Karten und Tourenvorschlägen bereit. Duftend frisch zubereiteter Kaffee und prickelndes Mineralwasser offerieren wir Ihnen gratis. Für die Kleinen hat's spannende Spiele in der Kinderecke; einen Wickeltisch gibt's auch. Für Stimmung sorgen die neusten Bike- und Velo-Filme.

Erleben und selbst prüfen

Damit Sie selbst testen können, haben wir neue Highlights eingebaut:

- Schuhtest-Parcours auf Natursteinen
 - Hometrainer testfahren mit Film-Animation
 - Helmbelüftung testen im Windkanal
- Dazu kommen die bereits bekannten und beliebten Möglichkeiten:
- Bekleidungstest in der Kältekammer
 - Sättel probefahren
 - Velobeleuchtungs-Test im Lichttest-Labor
 - Luftzug-Kanal für Velobrillentest

Eröffnungstag Samstag 31. März 2007

Tolle Attraktionen erwarten Sie am Eröffnungstag in Ostermundigen!

- Regenjackentest im Monsun-Labor
- Imprägnierungstest Ihrer Regenjacke
- Satteldruckanalyse per Computer
- Ballonflugwettbewerb mit tollen Preisen
- 10% Zusatzrabatt auf allen Einkäufen
- gratis Bratwurst und Vegiwürste

In der gut eingerichteten Kundenwerkstatt machen Sie kleine Reparaturen gleich selbst oder montieren Ihre neuen Teile.

Für Frauen ein spezieller Ladenteil

Besonders freuen können sich Velofahrerinnen und Bikerinnen. Das Sortiment für Frauen haben wir mit trendigen Teilen angereichert. Modischer und femininer ist's geworden, und im neu eingerichteten Frauenshop finden Sie sich auch sofort zurecht. Herzlich willkommen in Ostermundigen.

Ökologie im Ladenbau

Getreu unserem Öko-Leitbild haben wir auch beim Umbau wo immer möglich ökologische Materialien eingesetzt. Die Ladengestelle sind aus Metall, der Boden aus Steinplatten und Bambusparkett. In einer Zeitspanne von 35 Jahren kann eine einzige Bambuspflanze bis zu 15 Kilometer verwertbare Stämme hervorbringen. Ohne Raubbau an der Natur wird somit eine dauerhafte Verfügbarkeit des Rohstoffes gewährleistet.



André Fuchs, Teamleiter Pege Gerber, Adrian Siegenthaler, Pamela Uetz, Silvia Reinhart, Alex Vollmer.



Adresse: Bernstrasse 65, 3072 Ostermundigen
Tel. 0840 444 777

öV: Von Bern Hauptbahnhof mit Bus Nr. 10, nur 15 Min. bis Haltestelle Zollgasse. Vom Bahnhof Ostermundigen 9 Gehminuten.

Auto: Autobahnausfahrt Wankdorf. Der Laden liegt an der Hauptstrasse Bern-Worb.

Für Sie in den Läden bereit:

Helme-Testen:

Spüren Sie selbst, was die Belüftung des Helmes taugt. Windmaschine mit 30 km/h.



Kinderecke:

Gut aufgehoben und beschäftigt spielen Kinder gerne bei uns. Einen Wickeltisch gibts auch.



Schuh-Testweg:

Naturpfad zum Ausprobieren, was die Sohle taugt.



Kundenwerkstatt:

Hier können Sie Ihre Reparaturen und Montagen gleich selbst machen.



Licht-Testraum:

Im Dunkelraum sehen Sie sofort, was ein Scheinwerfer nachts taugt.



Sofaecke:

Gemütlich Bücher lesen oder einen Film schauen!



Sattel-Test:

Hautnah fühlen, was für Sie ein bequemer Sattel ist!



Gratis-Kaffee:

Frischer Kaffee oder Mineralwasser muntern auf!



Monsun-Labor*:

Hautnah erleben, wie dicht Regenjacken sind. (*nur in Emmenbrücke)





Emmenbrücke

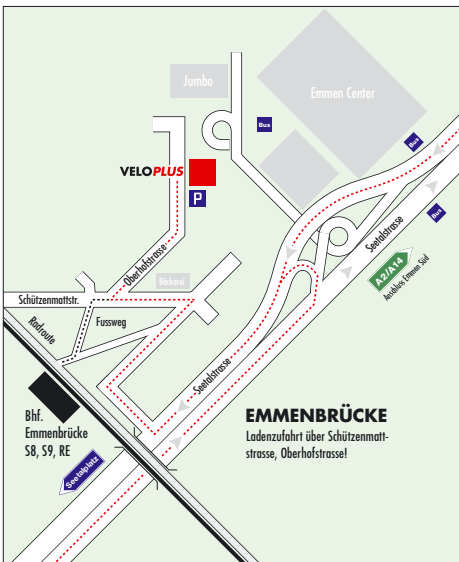
Luca Rösli, Richard Mazzoleni, Roli Fischer, Yvonne Gander, Lukas Ruckstuhl, Teamleiter Stefan Röthlin.

Basel

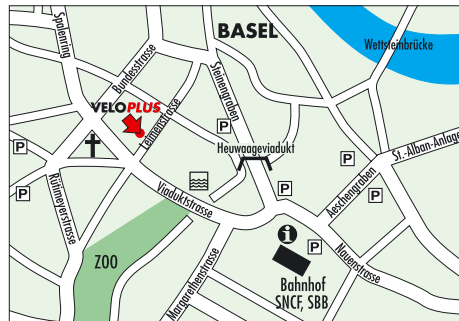
Teamleiter Kim Weibel, Olivier Petitat, Philipp Gilgen, Paul Meyer, Jérôme Jacquemai, Susan Carzaniga, Thomas Biesgen, Reto Eggermann, Jacqueline Leisibach, Matthias Stürchler

Wetzikon

Reto Anderegg, Urs Riedberger, Teamleiter Roman Kühne, Barbara Sternath, Olivier Staub, Andy Mühle- mann, Séverine Zingg



Adresse: Oberhofstrasse 16, 6020 Emmenbrücke
Tel. 0840 444 777
öV: S8, S9 oder RegioExpress Luzern–Olten bis Emmenbrücke Bahnhof. Fünf Minuten Fussweg bis zum Laden.
Auto: Autobahnausfahrt Emmen Süd, Wegweiser Einkaufszentrum folgen, ab Emmen Center siehe Plan.



Adresse: Leimenstrasse 78, 4051 Basel
Tel. 0840 444 777
öV: Von Basel SBB-Bahnhof mit Tram Nr. 1 oder 8, nur 4 Min. Haltestelle Zoo-Bachletten.
Auto: Autobahnausfahrt Basel City, weiter Richtung Euro-Airport. Ca. 100 m nach Viadukt rechts zur Leimenstrasse.



Adresse: Rapperswilerstrasse 22, 8620 Wetzikon,
Tel. 0840 444 777
öV: Nur 19 Min. von Zürich mit der S5 Rapperswil. Laden direkt beim Bahnhof.
Auto: Von Zürich/Winterthur Autobahn Richtung Uster/Rapperswil. Der Laden liegt direkt an der Hauptstrasse Uster–Hinwil.

Laden-Öffnungszeiten für alle Läden:

Montag–Freitag:	9.00–18.30 Uhr
Samstag:	Basel, Wetzikon & Ostermündigen 9.00–17.00 Uhr Emmenbrücke 9.00–16.00 Uhr

Telefon	0840 444 777
Fax:	044 933 55 56
Mail:	info@veloplus.ch
Internet:	www.veloplus.ch
Skype-Name:	veloplus_info

VELOCARD: 3% Jahresend-Rabatt

Wir möchten uns auch in finanzieller Form bedanken. Bei einem Jahreseinkauf von über Fr. 500.– erhalten Sie einen Jahresend-Rabatt von drei Prozent. Mit allen Einkäufen, die Sie im Laufe des Jahres bei uns tätigen, sammeln Sie automatisch **VELOCARD**-Punkte. Am Ende des Jahres erhalten Sie einen Einkaufsgutschein in der Höhe von 3%. Diesen Gutschein werden wir Ihnen im Januar 2007 automatisch zustellen. Der Jahresend-Rabatt kann nicht bar ausbezahlt werden.

Die neue Wolle

Hugo Koblet, Felice Gimondi und Gianni Motta gewannen die grossen Velorennen in Wollltrikots. Mit dem Aufstieg der Kunstfasern verschwand Wolle aus der Sportbekleidung. Mit verbesserten Eigenschaften hat sie zu einem Comeback angesetzt. Pflegeleicht, geruchsabweisend und hautverträglich begeistert Wolle von Merinoschafen immer mehr Sportlerinnen und Sportler. Warum das so ist, lesen Sie hier.

Bis Anfang der 80er Jahre schwitzten die Fahrer im Giro d'Italia beim Aufstieg ihre schweren Wollltrikots voll, zogen sich für die Abfahrt ein frisches Leibchen drunter an und liessen das Trikot im Fahrtwind trocknen. Dann kamen die dünnen Kunstfaser-Textilien auf – praktisch, leicht und bunt bedruckbar. Wolle ging im Sport über viele Jahre vergessen. Dabei ist Wolle zu vielem fähig: Wolle nimmt Schmutz schlecht an, knittert kaum, da die Faser sehr elastisch ist. Wolle ist sehr farbbeständig, schwer entflammbar und hat eine hohe UV-Schutzfunktion. Entscheidend für den Tragkomfort ist die Thermoregulation. Wolle wärmt, wenn es kühl ist, und kühlt, wenn es zu warm wird. Die Wollfaser kann in ihrem Inneren Was-

serdampf bis zu einem Drittel ihres Trockengewichtes aufnehmen, die Oberfläche stößt Wasser jedoch ab. Deshalb fühlt sie sich viel länger als andere Naturfasern trocken an. Sie gibt gespeicherte Feuchtigkeit langsam wieder ab und reguliert so das Körperklima.

Nonstop-Regatta: Wolle im Härtestest

In den 90er Jahren wurde Wolle von Bergführern und Seglern neu entdeckt. Sie schätzen an Wolle besonders, dass sie im Gegensatz zu Kunstfasern kaum Schweißgeruch annimmt. Sir Peter Blake, weltberühmter Segler aus Neuseeland, machte auf einer 42 Tage dauernden Nonstop-Regatta 1994 rund um die Welt den Test mit Unterwäsche aus Wolle – wohlgemerkt mit einer einzigen Garnitur. Trotz pausenlosem Tragen stellte er erstaunt fest, dass die Unterwäsche nicht beisst, noch immer nicht riecht und die Körpertemperatur immer angenehm war.

Merinoschafe trotzen Kälte von minus 20° C

Sir Peter Blake leistete mit seinem Bekenntnis dem damals 24-jährigen Jeremy Moon eine gute Starthilfe. Der Marketingmann hatte kurz vorher auf einer neuseeländischen Schaffarm zum

ersten Mal ein Shirt aus Merinowolle in der Hand. Das Shirt war weich wie Seide, leicht und problemlos maschinenwaschbar. Moon packte die Chance, gewann den Segler für den Härtestest und gründete die Firma Icebreaker, die seither zum Marktführer für Outdoor-Bekleidung aus feinsten Merinowolle geworden ist. Die Merinoschafe in den Bergen von Neuseelands Südinsel sind an grosse Temperaturschwankungen von -20° bis +35° C gewohnt. Das Merinohaar wird hier durch die extremen Temperaturen länger



Merinos aus Neuseeland liefern die feinste Wolle



TECH T und TECH T LITE Shirt

Grössen M, L, XL.
Art. 502.0 rot Fr. 99.–
Art. 858.7 dunkelblau LITE Fr. 89.–



SPRINT Herren-Bikeshirt

Grössen M, L, XL.
Art. 859.1 rot Fr. 109.–
Art. 859.2 orange Fr. 109.–



TECH T Frauen-Shirt

Grössen S, M, L.
Art. 858.1 helles blaugrün Fr. 99.–
Art. 502.1 rot Fr. 99.–



PACE Frauen-Bikeshirt

Grössen S, M, L.
Art. 858.5 schwarz Fr. 109.–
Art. 858.6 rot Fr. 109.–



BORN PURE und HILLS Shirt

Grössen M, L, XL.
Art. 859.0 grün BORN PURE Fr. 99.–
Art. 858.9 graphit HILLS Fr. 99.–



SPRINT langarm und HOPPER

Grössen M, L, XL.
Art. 859.3 SPRINT d'grau Fr. 119.–
Art. 858.8 HOPPER Fr. 89.–



BORN PURE/FROND Frauen-Shirts

Grössen S, M, L.
Art. 858.4 rot BORN PURE Fr. 99.–
Art. 858.3 schwarz FROND Fr. 99.–



STAR Frauen-Langarmshirt

Grössen S, M, L.
Art. 858.2 rot Fr. 119.–

und etwas stabiler als in gemäßigteren Gegenden. Jährlich im Frühling werden die Schafe geschoren – bis zu 200 Tiere macht ein guter Scherer täglich kahl. Nur die beste Wolle von männlichen kastrierten Merinoschafen wird für Icebreaker-Teile verwendet. Ein Schaf spendet jährlich Wolle für etwa fünf Kleidungsstücke.

Vom Schaf rund um die Welt zu uns

Auch eine Naturfaser geht den Weg der Globalisierung. Icebreaker-Wolle stammt ausschliesslich von Schafen auf Neuseelands Südalpen.

Die weiteren Verarbeitungsschritte finden jedoch im eigenen Betrieb in Shanghai statt. Von dort findet das Shirt den Weg in alle Welt. Bekleidung von Icebreaker eignet sich ideal zum Sporttreiben. Sie ist einfach waschbar in der Maschine bei 40° C. Veloplus bietet Ihnen eine grosse Palette an Shirts, Unterwäsche und Accessoires an. Die Velohose aus Merinowolle mit integriertem Coolmax-Sitzpolster von Woolistic ist die ideale Ergänzung dazu. Wann starten Sie zu Ihrer ersten Voll-Woll-Velotour?

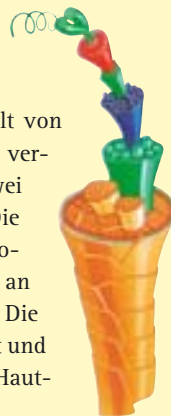
weilenmann@veloplus.ch



Wolle steigert dank Thermoregulation die Leistung

Die komplexe Struktur der Wollfaser

Das Geheimnis des frischen Geruchs liegt darin, dass sich Bakterien auf der Wollfaser nicht vermehren können. Eine feine Schuppenschicht (Cuticula) aus dem Eiweiss Keratin umschliesst eine Fibrillenschicht (Cortex). Die ganze Faser ist umhüllt von einem hauchdünnen Häutchen (Epicuticula), welches Wasser als Tropfen abrollen, in verdunsteter Form jedoch eindringen lässt. In Längsrichtung besteht das Wollhaar aus zwei chemisch verschiedenen Eiweissen, die sich korkenzieherartig umeinander winden. Die eine Hälfte quillt bei Feuchtigkeit mehr als die andere. So verändern sich die Kräuselbogen der Wolle je nach Luftfeuchtigkeit permanent. Deshalb lassen sich Wollpullover an der frischen (feuchten) Luft schnell auslüften und müssen wenig gewaschen werden. Die Schüppchen aus Keratin, die die Wollfaser umgeben, bewirken, dass grobe Wolle juckt und kratzt. Gute Merinowolle kratzt jedoch nicht, weil das Haar viel dünner ist und die Hautnerven nicht reizen kann.

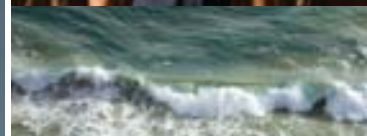


MERINO Velohose Woolistic

Dicht gestrickte Hose aus Merinowolle mit Coolmax-Sitzpolster. 270g. Grössen S, M, L, XL. Art. 570.4 schwarz Fr. 149.–

SOMMER07

NEU VON DER NATUR



IMPACT Trikot von SUGOI

Körpfernah sitzendes Trikot aus Ultra-Aero Gewebe mit durchgehendem Front-RV. Spezieller Ergo Sleeve Schnitt der Schulter- und Armpartie gibt beste Passform. 3 Rückentaschen.

Grössen: S-XL

Art. 856.9 grau/schwarz Fr. 199.-



ESSENTIAL Lady-Handschuhe

Luftiger Handschuh von SCOTT für die Frühlingstour!

Grössen: S, M, L

Art. 258.0 pink/weiss

Art. 258.1 blau/weiss

Art. 257.9 grün Fr. 35.-



RS FLEX BIB Herrenhose SUGOI

Die Weltklasse-Trägerhose in neuester Auflage. 10-Bahnen-Schnitt, vorgeformte elastische Formula FX Sitzeinlage, funktionelle Rückentasche.

Grössen: M-XXL

Art. 696.7 Fr. 279.-



SHADOW Lady-Trikots von SCOTT

Der Frühling kommt! Sportliches Trikot aus Coolmax mit Mesh-Einsätzen für optimale Belüftung. Verdeckter Front-RV, 2 offene Rückentaschen.

Grössen: S, M, L

Art. 453.6 pink/weiss

Art. 453.7 blau/weiss

Art. 453.8 grün Fr. 99.-



SHIMANO Thermo-Form Schuhe

Drückt der Schuh? Dann lassen Sie sich von Veloplus Ihre neuen Shimano Rennvelo- und MTB-Schuhe an Ihren Fuss backen! Die beiden brandneuen Topmodelle SH-R300 und SH-M300 lassen sich dank Thermo-Foam mittels Backofen und Vakuumpumpe passgenau auf Ihren Fuss formen. So individuell waren Bikeschuhe noch nie! Erkundigen Sie sich im nächsten Veloplus-Laden. Fr. 499.-



SHADOW Frauenhose von SCOTT

Die Hose überzeugt durch das angenehme Meryl-Gewebe und die anatomische Passform. Kontrastnähte geben der SHADOW das gewisse Etwas. Der bi-elastische Performance-Einsatz mit verschiedenen Dämpfungszonen ist hochwertig und für die Ansprüche von Viel-Fahrerinnen konzipiert.

Grössen: S, M, L

Art. 454.3 weinrot

Art. 454.2 schwarz Fr. 99.-



Genuss-Veloreisen mit dem Touren- oder Rennvelo in Kleingruppen oder individuell in ganz Europa.

Eurovelo

der Spezialist für genussvolle Veloreisen

Eurovelo/Velo-Reise-Zentrale

6300 Zug/3818 Grindelwald

Tel. 033 - 853 56 66

eurovelo@swissonline.ch

www.eurovelo.ch

www.veloreisezentrale.com



Dieses Tourenbike entwischt mir nicht.

Tel. 055 243 12 93
www.veloshop-wetli.ch
info@veloshop-wetli.ch

Veloshop Wetli AG
Oberwolfhauserstrasse 8
8633 Wolfhausen

veloshop ↓ wetli.

Wohin mit alten Velos und Bikes?



Schön ist das Gefühl, beim Händler erstmals auf sein neues Velo oder Bike zu sitzen. Doch was tun mit dem alten, ausgedienten Velo? Die Velorecycling-Werkstatt Drahtesel in Bern haucht den Stahlrössern neues Leben ein. Zusammen mit deren Partnern des Velo-Recycling-Netzes verhelfen sie Ihrem Velo zu einer zweiten Karriere als lebenswichtiges Transportmittel in Afrika. Gleichzeitig bieten Sie damit Erwerbslosen in der Schweiz eine sinnvolle Arbeit und schlagen eine Brücke vom hiesigen Überfluss zum Mangel in den Entwicklungsländern. In diesen Erwerbslosenprojekten wird Ihr Velo wieder fahrtüchtig gemacht und per

Container vorwiegend nach Westafrika verschifft. So fanden in den letzten dreizehn Jahren rund 50 000 Velos aus der Schweiz neue Besitzer in Afrika, wo nach wie vor ein grosser Bedarf nach günstigen Transportmitteln besteht.

Wo die alten Velos abgeben?

In allen Veloplus-Läden erhalten Sie eine Liste mit den Abgabestellen. Noch einfacher finden Sie die Liste im Internet unter: www.drahtesel.ch, Angebote. Neu können Sie Ihre alten Velos auch direkt im Veloplus-Laden in Emmenbrücke abgeben.

Velo-Sponsoring für Westafrika

Der Rohstoff für den Veloexport nach Afrika kostet fast nichts. In der Schweiz fallen die Exportvelos quasi als Abfall an – auch wenn sie repariert noch viele Jahre weiterfahren können. Die Transportkosten nach Burkina Faso oder Ghana fallen jedoch ins Gewicht. Ein Fahrrad kommt eine lokale Selbsthilfeorganisation auf etwa 40 bis 50 Franken zu stehen. Deshalb sucht der Drahtesel Gönnerinnen und Gönner für die Velo-Lieferungen, damit die reparierten Velos weiterhin gegen einen bescheidenen Preis an arme Bevölkerungsschichten abgegeben werden können.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Drahtesel, 3097 Liebefeld, PC 30-142491-3
(Vermerk: «Velos für Afrika»).



**KUBA ...mit dem Velo erleben,
da biken Sie mit uns richtig!**

Ihr Kuba-Kenner: www.velopeter.com · 044 932 18 87

Gruppenreisen oder Privatreise nach Wunsch. Reisen für Anfänger und Bike-Freaks, weltweit.

ALPIN TRAVEL GmbH, CH 8880 Walenstadt
Tel 081 720 21 21 info@alpintravel.ch
www.alpintravel.ch

DRYUP® SITZENBLEIBEN MIT GENUSS

einmaleins.net



GONSO®
BIKE & ACTIVEWEAR

Das Sitzpolster DRYUP

- tri-elastische, flache und nahtfreie Polsterbasis, Densität 40
- optimierte Längs,- Quer und Diagonaldehnung mit integrierter Zusatzpolsterung, Densität 80



GONSO Bike & Active GmbH & Co. KG
STS Sport AG
Promenade 60
7270 Davos Platz
Tel: +49 (0)81-4132137
Fax: +49 (0)81-4132139
E-Mail: info@stssport.ch

CASCO
ULTIMATE HEADWEAR

Neuheiten 2007



Daimor Mountain

- + Monocoque Plus-Schale
- + Frameworx-Innenverstärkung
- + 26-Loch Fresh Air-Belüftung
- + 4 Farben (weiss, rot, silber, schwarz)



Daimor Road

- + Technische Vollausrüstung
- + Souveräne Stilistik
- + 2 Schalengrössen
- + 2 Farben (schwarz, weiss)



Rebell

- + Monocoque-Inmould-Schale
- + Frameworx-Innenrahmen
- + Disk-Fit-Unisize Grössenanpassung
- + Fresh-Air-Belüftung
- + 3 Farben (weiss, schwarz, blau)



ReBELLA

- + Für grosse und kleine Ladies
- + Frameworx-Innenrahmen
- + Fresh-Air-Belüftung
- + 2 Farben (weiss, pink)



KRAUTLI (Schweiz) AG

Badenerstrasse 41 Tel. 044 439 66 66 contact@krautli.ch
CH-8104 Weiningen Fax. 044 439 66 10 www.krautli.ch



PB SWISS TOOLS

SINCE 1878

Für den richtigen Dreh. Insider.

Acht verschiedene PrecisionBits® in einem Qualitätswerkzeug.

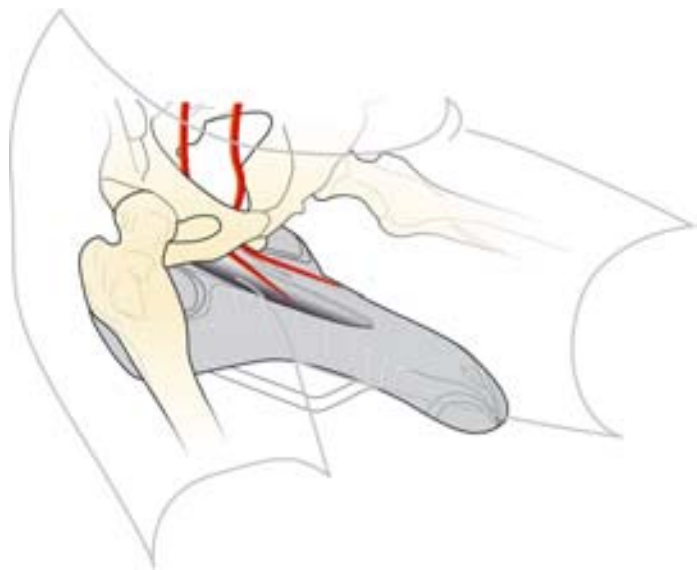


Ideal für unterwegs.

www.pbswisstools.com



Neues im Sattel-Kompetenzzentrum



Dank der richtigen Wahl des Sattels werden die Genitalien mit Blut versorgt und Nervenbahnen nicht gedrückt. Dank Computer-Analyse und einer grossen Auswahl an Sätteln finden wir immer eine Lösung für Sie.

Ja, wir können fast jeden Ihrer Sattel-Wünsche erfüllen. In unseren Sattel-Kompetenzzentren eruiieren wir für Sie das komfortabelste Modell. Vom selbst bedienbaren Satteltestgerät bis zur EDV-gestützten Druckanalyse mit individuell gefrästem Sattel steht Ihnen alles zur Verfügung. Ein für 2007 neues EDV-Programm verbessert die Messresultate und noch bequemere Standardsättel haben wir neu ins Sortiment aufgenommen. Probieren Sie's aus!

Es gibt eine Lösung für Ihr Sattelproblem! Seit 20 Jahren versuchen wir die komfortabelsten Sättel zu finden und haben einiges dabei gelernt. Mit eigenen Testmethoden, Kundenumfragen, EDV-Analysen und selbst gefrästen, anatomischen Formen sind wir in dieser langen Zeit dem Ziel sehr nahegekommen. Klar ist: Jeder Mensch braucht eine individuelle Lösung!

Probesitzen auf dem Sattelbock

Simpel und einfach ist das Selbst-Ausprobieren auf dem Sattelbock. In allen Veloplus-Läden steht Ihnen gratis ein Satteltestgerät zur Verfügung. Die über 50 Sättel aus unserem Angebot können Sie in Sekundenschnelle auf das Testgerät montieren. So spüren Sie selbst, welcher Sattel am besten passt. Sie benötigen lediglich etwas Geduld und ca. 30 Minuten Zeit. Am besten tragen Sie Ihre Velohosen. Natürlich beraten wir Sie bei der Auswahl.

Sattel-Testlabor mit Computer-Druckanalyse

Wer's genau wissen und fühlen will, bucht eine Stunde mit EDV-gestützter Satteldruck-Analyse in unseren Sattel-Testlabors in den Läden. Sie werden persönlich von einem speziell geschulten Mitarbeiter betreut. Die Tests fahren Sie mit Ihrem persönlichen Velo auf einem Hometrainer. Für eine Stunde verrechnen wir Fr. 95.-. Nur gegen Voranmeldung (Tel. 0840 444 777 oder in den Läden).

Was Sie mitnehmen müssen: Ihr sauberes Velo; höhenverstellbare Sattelstütze; Hinterreifen mit wenig Stollen; Hose, mit der Sie velofahren; Schuhe, mit denen Sie velofahren.

Was Sie während der Stunde erhalten: Einstellung der optimalen Sattelposition; Vorschlag für Lenkerposition; Druckanalyse Ihres bisherigen Sattels; Ihre Druckanalyse diverser Sättel; Wahl des optimalsten Sattels mit Montage; Farbausdruck optimale Druckverteilung.

Kaufen mit Rückgaberecht: Sattel-Garantie

Was tun, wenn der bei Veloplus neu gekaufte Standard-Sattel nach der zweiten Tour schon schmerzt? Klar, es braucht ein anderes Modell! Doch was passiert mit dem alten Sattel? Wenn Sie maximal vier Wochen nach dem Kauf den Sattel in einen Veloplus-Laden zurückbringen und einen neuen Sattel kaufen, rechnen wir Ihnen 80 % des Wertes vom alten Sattel beim Neukauf an. Bedingung ist, dass sich der «alte» Sattel noch in einem optisch guten Zustand befindet. Schnäppchenjäger können so die kurz gebrauchten Sättel um 20% günstiger kaufen. Diesen Service bieten wir nur in den Läden an, nicht im Versand oder Internet.

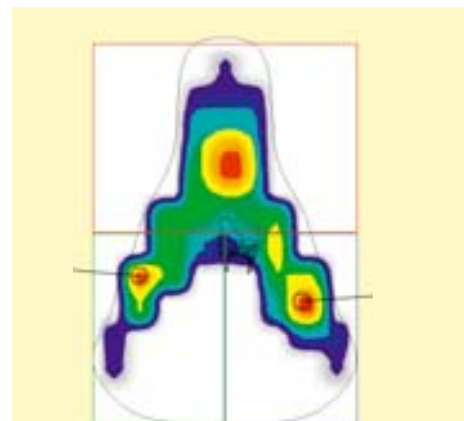
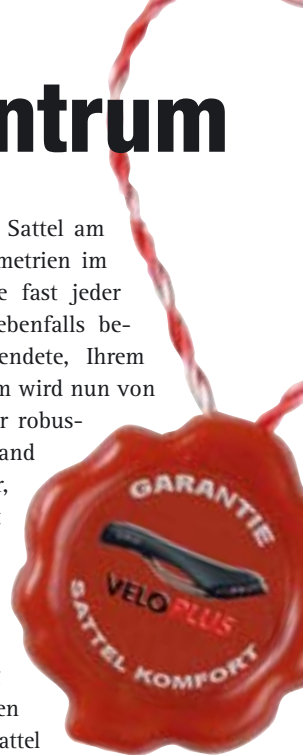
Individuell für Sie gefräster Sattel

Orthopäden, Bio-Mechaniker und Techniker der deutschen Firma Gebiom entwickelten den weltweit ersten individuell hergestellten Sattel «GebioMized». Ihre persönlichen Daten der Veloplus-Sattelausmessung übermitteln wir nach Deutschland. Beim Messen stehen vier verschiedene Basis-Modelle zur Verfügung (Alltag, Trekking, MTB, Rennvelo). Ihr Druckbild wird vom Computer in Arbeitsdaten für die elektronisch gesteuerte Fräse umgerechnet. Nun beginnt das Formen! Auf einem Sattelrohling mit unterschiedlich harten Schaumstoffeinlagen flitzt der Fräskopf schnell rotierend umher. So werden auf 1/10mm genau Vertiefungen ein-

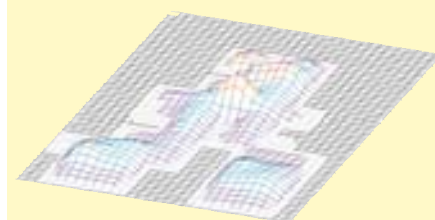
gefräst, da wo Sie der Sattel am meisten drückt. Asymmetrien im Beckenbereich, wie sie fast jeder Mensch hat, werden ebenfalls berücksichtigt. Die vollendete, Ihrem Körper angepasste Form wird nun von einem Sattler mit einer robusten Satteldecke von Hand überzogen. Eins ist klar, hinter dem Unikat steckt viel Know-How, Elektronik und Handarbeit, doch es lohnt sich! Sechs Wochen nach der Ausmessung bei Veloplus montieren Sie Ihren persönlichen Sattel aufs Velo oder Bike. Nach

der Montage machen wir noch eine Kontrollmessung. Für den fertigen Sattel berechnen wir inklusive Ausmessung Fr. 455.- bis Fr. 495.-, je nach Grundmodell. Die Farbe der Satteldecke wählen Sie selbst. Eine Investition, die garantiert Freude macht! Buchen Sie einen Termin bei uns, die Ausmessung dauert eine Stunde.

wunderli@veloplus.ch



Dank unserer elektronischen Sattelausmessung stellen wir Ihre Druckstellen auf Ihrem Sattel optisch dar. So finden wir das passende Modell für Sie. Rot/gelb bedeutet hoher Druck, grün/blau = optimale Druckverteilung.



Dreidimensionale Darstellung der Druckstellen hilft den bequemsten Sattel zu finden.

Fahrtechnik verbessern

VELOPLUS
LESERREISE

Ausdauer und Kraft bilden erst zusammen mit Fahrtechnik das Trio für den Bike-Spass abseits der Strasse. In den Veloplus/absolut bike-Wochenenden lernen Einsteiger/innen und Fortgeschrittene schnell dazu. Geleitet durch die professionellen Bike-Führer von absolut bike bietet Veloplus Mountainbike-Technikkurse im Berner Oberland und im Bieler Jura an.

Ohne Leistungsdruck, mit viel Spass und Humor lernst du dein Bike und neue aufgestellte Leute kennen. Bei absolut bike ist das Lachen inbegriffen! Verpackt in die schönsten Biketouren der Gegend, kannst du das Gelernte bereits am zweiten Tag anwenden. Die Unterkünfte liegen jeweils direkt am See. Viele Biker/innen haben zwar schon tausende von Kilometern auf ihren Stollen abgespult, könnten sich aber fahrtechnisch noch stark verbessern. Andere sind vom Velo

aufs Bike umgestiegen und wollen das Bike besser beherrschen lernen. Mit etwas Technik erschliessen sich beim Biken ganz andere Möglichkeiten – eine Alpenüberquerung auf einsamen Trails oder Wurzelfpfade im nahen Wald machen Spass, im Stadtverkehr gibt selbstbewusste Fahrtechnik mehr Sicherheit. Auch auf einem Bikemarathon ist die Technik entscheidend, um das angestrebte Ergebnis zu erreichen.

Und so sieht das Wochenende aus

Als Grundkondition wird erwartet, dass du eine dreistündige Tour mit dem Velo durchstehst. Bike-Erfahrung ist nicht Voraussetzung. In drei Leistungsgruppen von Anfänger bis Fortgeschritten ist dir ein grosser Lernerfolg garantiert. Der Samstag ist der Ausbildungstag, wo du in deiner individuellen Klasse dein persönliches Fahrkönnen verbessern kannst. Von Grund auf lernst du spielerisch Auf- und Absteigen, richtig dosiertes Bremsen, Up- and Down-Hill, das Fahren auf Single-Trails und Schotterstrecken und vieles mehr. Am Sonntag werden wir in verschiedenen Stärkeklassen Tages-touren fahren. Das am Vortag Erlernte kann umgesetzt und mit weiteren Tipps und Tricks verfeinert werden. Du wirst überrascht sein, mit welcher Sicherheit du fahrtechnisch anspruchsvolle Abschnitte bewältigst, die dich vor diesem Weekend noch zum Absteigen zwangen.



Wochenende pauschal schon ab Fr. 285.–

Ab Fr. 285.– gibt es die Übernachtung im Mehrbett-Zimmer (Doppel- und Einzelzimmer gegen Aufpreis). Darin inbegriffen sind Erlebnisse, Geselligkeit, Spass, die Unterkunft, Frühstück, Nachtessen am Samstag, 2 x Mittagslunch und natürlich die professionelle Betreuung durch das absolut bike-Team. Das Weekend beginnt am Samstag etwa um 10 Uhr und endet sonntags spätestens um 17 Uhr. Genauere Unterlagen erhältst du nach erfolgter Anmeldung via www.absolutbike.ch.

3-Tages-Technik-Weekend an Pfingsten

Das Pfingstweekend vom 26.–28. Mai 2007 findet in Biel/Magglingen statt und umfasst zwei Technik-tage und einen Tourentag. Preis ab Fr. 425.–.

Infos und Anmeldung:

absolut bike,
Bike-Kurs Veloplus,
Postfach 2020, 3601 Thun.
Telefon 079 341 47 71,
E-Mail: info@absolutbike.ch,
www.absolutbike.ch

Kursdaten 2007:

21./22.	April	Thun
28./29.	April	Biel
5./6.	Mai	Biel
12./13.	Mai	Thun
26.–28.	Mai	Biel (Pfingsten)
2./3.	Juni	Biel
9./10.	Juni	Thun
16./17.	Juni	Biel
23./24.	Juni	Thun
30./1.	Juni/Juli	Biel
18./19.	August	Biel
29./30.	Sept.	Thun

Veloferien

Eurotrek – bewegte Ferien!

- Europas schönste Winkel per Velo entdecken
- Geführt oder individuell unterwegs
- Gemütliche Radwanderungen oder anspruchsvolle Biketouren

Ferien mit Eurotrek sind Ferien die Sie bewegen!

Wir beraten Sie gerne:

Eurotrek AG ■ Dörflistrasse 30 ■ 8057 Zürich ■ Tel. 044 316 10 00 ■ Fax 044 316 10 01 ■ eurotrek@eurotrek.ch ■ www.eurotrek.ch



Eurotrek

absolut bike

- Fahrtechnikkurse
- Bikeweekends
- Bikeferien
- Touren



info@absolutbike.ch
www.absolutbike.ch

www.canyon.ch
CANYON
swiss designed sports bicycles

Mit Lukas Stöckli ins Valle Maira

Bike-Camp im Piemont



Die wilden Westalpen im Piemont haben viel zu bieten. Aufstieg zum Colle Sibolet (2520 m ü. M.), dann ein langer Downhill hinunter auf 750 m ü. M.

Lukas Stöckli erfüllte sich 2005 einen Traum und durchquerte als erster Mountainbiker der Welt in 26 Tagen die Alpen von Ost nach West. Auf seinem Weg von Wien nach Nizza über 144 Pässe hat er das Valle Maira im Piemont als unentdecktes Bike-Paradies ins Herz geschlossen. Unterdessen kennt er das Tal wie seine Trikottasche. Dort führt er jetzt ein Bike-Camp durch, das in die Beine geht. Das Veloplus-Camp findet vom 16. bis 23. Juni 2007 statt.



Topaktuell von Lukas Stöckli: CD-ROM Wien-Nizza siehe Seite 16

Der Wien-Nizza-Alpencrosser vermittelt in den wilden Westalpen des Piemont Experten-Know How im Mountainbiken. Das immense Netz alter Militärstrassen, früherer Transport- und Saumwege, versteckter Alp- und Fusswege hat er erkundet und Touren zusammengestellt, die jeden ambitionierten Mountainbiker in Hochstimmung versetzen.

Eine Woche voller Höhenmeter und Singletrails

Nach der Anreise am Samstag geht's gleich los mit einer kleinen Ausfahrt, die einen ersten Überblick über das Gebiet von Marmora gibt. Nach kurzem Aufstieg folgt ein schöner Downhill nach Canosio hinunter. Jeden Morgen steht (freiwillig!) Früh-Fitness auf dem Programm. Die Sonntags-Tour ist 53 km lang und steigt um 2000 Höhenmeter bis auf den Monte Pelvo. Wer noch mag, kann mit einer Zusatzschleife 500 Höhenmeter anhängen. In dieser Intensität geht es durch die Woche weiter. Bereits am Montag wird der

höchste komplett fahrbare Bike-Pass der Cottischen Alpen gefahren. Er liegt 2830 m ü. M.! Erst der Mittwoch ist ein «Ruhetag»: Jetzt geht es nur 1350 Höhenmeter hoch, dafür können wir den einmaligen und legendären Bassura-Trail geniessen. Der Grund für die Schonung ist bald klar: Am Donnerstag ist die Königsetappe mit fast 10 Stunden Fahrzeit angesagt. Dieser Teil der Wien-Nizza-Tour verlangt von Mensch und Bike alles. 3600 Höhenmeter und 125 Kilometer schwerste Trails in völlig einsamer Landschaft werden zu einem tiefgehenden Erlebnis. Ein Bus bringt uns zurück von Valdieri nach Verneti. Der lange Tag bleibt wohl bei keinem Teilnehmer ohne Folgen. Darum ist der Freitag dann auch eher locker gestaltet. Wir erklimmen die Gardettahochebene (1500 Höhenmeter) und geniessen das Finale: Im langen Downhill verheizen wir 1300 Höhenmeter auf schönsten Singletrails. Am Samstag geniessen wir nochmals den Bassura-trail.

Vertiefung am Abend

So angeregt der Körper nach den erlebnisreichen Tagen draussen ist, so angeregt verlaufen die Abende im Bike-Camp. An vier Abenden stehen Themen rund ums Mountainbiken im Mittelpunkt der Gespräche. Um Regeneration und Erholung, Trainingsplanung und mentales Training drehen sich die Diskussionen. An einem Abend zeigt Lukas Stöckli seine packende Multimedia-Show «Wien-Nizza».

Unterkunft und Verpflegung

Die Unterkunft befindet sich im Bikehotel Ceaglio, das durch seine variantenreiche piemonteser Küche weitere Höhepunkte setzt.

Anforderungen und Kosten

Für die genussvolle Teilnahme ist eine gute bis sehr gute Kondition und Fahrtechnik erforderlich. Da wir stationär untergebracht sind, können individuelle Ruhetage eingelegt werden. Im Preis von Fr. 1065.- sind enthalten: 7 Übernachtungen mit Vollpension (bzw. Lunchpaket) im 2er-Zimmer (Einzel-Zimmer-Zuschlag Fr. 80.-). Die Anreise ist individuell.

Anmeldung

- Ich melde mich definitiv zum Veloplus-Camp mit Lukas Stöckli an.
- Bitte senden Sie mir mehr Informationen zum VELOPLUS-Camp

Name:	Vorname:
Strasse/Nr.:	Telefon P:
PLZ/Ort:	Telefon G:
e-mail:	Unterschrift:

www.veloplus.ch – alles neu

Mit wenigen Mausklicks ans Ziel! Über 500 Anregungen zum Thema Internet haben wir von Ihnen letztes Jahr erhalten, besten Dank. Jetzt haben wir gehandelt! Die gesamte Suchstruktur ist vereinfacht, so finden Sie schneller, was Sie suchen. Web 2.0 ist für uns mehr als ein Schlagwort! Interaktiver und noch spannender ist unser Internetauftritt geworden. Fast eine Million Personen pro Jahr besuchen unser Internetportal. Das Angebot ist riesig, zu entdecken gibt's noch mehr!

Neu: Extra Shop für Frauen und Kinder

Das Angebot für Frauen wird immer spannender und umfangreicher. Nebst einer stark gewachsenen trendigen Kleiderauswahl präsentieren wir immer mehr frauenspezifische Lösungen bei Sätteln, Lenkergriffen, Helmen, Schuhen, Rucksäcken, Körperpflege, Outdoor-Ausrüstung etc. Mit nur einem Mausklick erfahren Frauen im neuen Shop, was gerade für sie aktuell ist. Das gleiche gilt für den gesamten Kinderbereich wie Kinderanhänger, Laufräder, Helme etc.

Neu: Bewerten Sie unsere Produkte

Persönliche Erfahrungen sind am wichtigsten! Ihre Meinung ist gefragt. Jeden Artikel im Shop können Sie mit Sternen von eins bis fünf bewerten. Zusätzlich können Sie einen Text mit Ihren Erfahrungen hinterlegen. So entsteht ein interessanter und aktueller Erfahrungsaustausch zwischen Velofahrer/innen und Bikern.

Neu: Film- und Bild-Wettbewerb

Lassen Sie Andere an Ihren tollen Erlebnissen teil haben. Bilder und Kurzfilme aus den Veloferien, Velorennen, Trainingslagern, von Biketouren oder heissen Trails können Sie jetzt auf unsere Seite laden. Die Jury: Alle Besucher unserer Internetseite bewerten den besten Film und das beste Foto. Wer am 31. August 2007 um 18.00 Uhr am meisten Stimmen erhält, gewinnt. Verlockend die Preise! Die ersten drei Plätze jeder Kategorie (Film/Bild) erhalten Preise

im Wert von Fr. 5000.– pro Kategorie. Als erster Preis lockt je ein Bike oder Velo von www.specialized.com im Wert von Fr. 3000.–. Details finden Sie im Internet.

Neu: Aktionen online

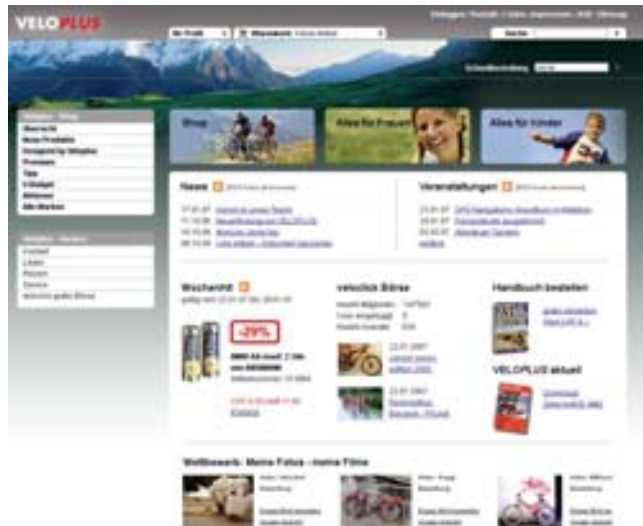
Attraktiv unsere neuen Aktionen! Wer günstig einkaufen möchte, profitiert von unserem stets wechselnden Wochenhit. Neu dazu kommt ein auf die Jahreszeit abgestimmtes Super-Angebot. Lassen Sie sich von unserem Frühlingsangebot überraschen.

Neu: Abonnieren Sie unsere Kurzmitteilungen

Auf englisch heisst «rss-feed». Gemeint ist damit: Wenn Sie über Veranstaltungen oder Neuheiten bei Veloplus informiert werden möchten, richten Sie auf Ihrem Internet-Browser diesen Dienst ein. Sobald bei Veloplus ein Reisevortrag, GPS-Kurse, Reparatur-Kurse, neue Jobs oder sonstige Ereignisse angekündigt werden, erhalten Sie eine kleine Textmitteilung auf Ihrem Computer. Dies ist ganz praktisch, so sind Sie ohne Zeitaufwand informiert, ohne extra die Internetseiten durchforsten zu müssen.

7000 Artikel und viel Fachinformation

Übersichtlich strukturiert, finden Sie alle aktuell erhältlichen Produkte, Neuheiten und Tipps mit voller Beschreibung, Bild und Lieferbarkeit. Bestellungen, die bis 12 Uhr bei uns eintreffen, versenden wir am gleichen Tag. Post-Priority-Pakete sind somit fast in der ganzen Schweiz innert 24 Stunden bei Ihnen. Im Bereich Service finden Sie alle unsere Tests, Montagehinweise etc.



www.veloclick.ch – Velo-/Bike-/Ferienbörse

Hier finden Sie unter Hunderten von Angeboten Ihr Traumvelo oder lernen vielleicht Ihre/n Reisepartner/in kennen. Suchkriterien helfen Ihnen, das grosse Angebot einzuzugrenzen. Sehr beliebt ist die Velo- und Bikeferien-Übersicht. Veloclick ist eine Gratis-Dienstleistung von Velofahrern für Velofahrer. Erzählen Sie Ihren Freunden davon.

Reiseinformationen und Angebote

Möchten Sie wissen welche Unterkünfte in der Schweiz velofreundlich sind? Brauchen Sie eine Übersicht der Velo- und Bikereisenanbieter? Möchten Sie GPS-Routen auf Ihr GPS laden? Möchten Sie gratis einen Reisevorschlag mit Routenbeschreibung? Dies alles und noch viel mehr finden Sie in unserem Reisepool.

Nutzen Sie Ihr persönliches Login

Mit Ihrer persönlichen Kundennummer und Ihrem Kennwort (zuhinterst auf Katalog oder diesem Magazin) entfällt das Eingeben von Name, Adresse etc. So macht's mehr Spass.

REISEGARANTIE Bikestationen / Fahrtechnikkurse / Weekends Rad-Kulturreisen Mountainbikereisen



Erlebnisferien für Singles, Paare und Gruppen
In über 40 Ländern weltweit von gemütlich bis anspruchsvoll
Individualreisen ab zwei Personen

www.radferien.ch



Bitte senden Sie mir den Gratis Reisekatalog zu✂

Vorname/Name:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Telefon/Mobile:

Email:

Newsletter per Email erwünscht
 ja nein

bike adventure tours, Sagstrass 12
CH-8910 Affoltern am Albis



VELOPLUS 02/06

Katalog anfordern: Tel. +41 (0)44 761 37 65, Fax +41 (0)44 761 98 96 oder info@bikereisen.ch



Sand und Wasser
in verschiedenen
Modi testen Ketten-
öle auf sechs Ketten
gleichzeitig.



CG-2 Kettenreinigungsset PARK TOOL

Kette wird in Gerät mit rotierenden Bürsten und Reinigungsflüssigkeit am Velo bearbeitet. Leicht anwendbar, wird blitzsauber. Set: Gerät, Reinigungsbürste für Ritzel, 240ml Citrus-Entfetter.

Art. 320.247 CG-2 Set. Fr. 73.-



Bio-Kettenreiniger / Entfetter

Umweltverträglicher Kettenreiniger auf der Basis von nativen Esterölen und aliphatischem Alkohol entfernt Schmutz und Fett.

Art. 318.169 Flasche 1 Lt. Fr. 18.50



Teflon-Plus Kettenöl von Finish Line

Dank synthetischen Ölen mit Teflon-Zusatz perfekte Schmierung für Ketten, Kabelzüge etc. Wird oft von Rennteams eingesetzt. Perfekt für trockenes Wetter.

Art. 318.412 Flasche 60 ml Fr. 7.50

Art. 318.414 Flasche 120 ml Fr. 12.90

Art. 318.413 Spray 240 ml Fr. 18.-

Weltweit erstes Testlabor für Velo-Kettenöle von Veloplus

Petrus läuft!

Wir taufen Dich auf den Namen «Petrus»! Nach einjähriger Entwicklungszeit ist unsere Kettenöltestmaschine voll einsatzbereit. Staubige Landstrassen, schlammige Trails, sintflutartige Regengüsse und Salzwasser-Attacken simulieren wir erstmals mit dem Testlabor für Velo-Kettenöle. Power on! Diesen Sommer werden wir herausfinden, welcher Saft Velos und Bikes am besten schmiert. Natürlich werden wir auch mit eigenen Öl-Cocktails pröbeln. Sie dürfen gespannt sein ...

Wieso Kettenöle so wichtig sind? Ganz einfach, mit einer schlecht geschmierten oder sogar rostigen Ketten vergeuden Sie volle 5% Ihrer Leistung. Abgesehen davon verschleissen Kette und Ritzel doppelt so schnell. Ersatz ist teuer. Sie blättern schnell mal 100 Franken auf den Ladentisch. Zugegeben, Petrus hat uns viel Sorgen und Kosten bereitet. Er wird sich kommerziell nie rechnen, beglückt aber unser Forscher- und Velofahrerherz. Getrieben von einem starken Motor laufen sechs Ketten nebeneinander. Gebremst wird jede ein-

zeln mit 50 oder 100 Watt. Dies entspricht einer durchschnittlichen Tretleistung. Durch einen Computer zeitlich gesteuert, lassen wir die Ketten mit Sand berieseln, spritzen Wasser auf die Glieder oder trocknen mit warmer Luft - und dies alles bei ca. 60 Umdrehungen pro Minute. In der abgeschlossenen Petrus-Wetterkammer können wir die Leistung der einzelnen Kettenöle leicht beurteilen. Was Sie inzwischen tun müssen: Ihre Kette oft reinigen und gut ölen.

wunderli@veloplus.ch

SPORTSLINE

YOU SEE®

Mehr Licht

LED-Scheinwerfer

Beste Fahrbahnausleuchtung mit nur 1 LED unter Einhaltung der StVZO.

HighPower = 18 Lux, ca. 9,5 h

LowPower = 10 Lux, ca. 15 h

Hochleistungsakku

- 4,1 Ah, Tiefentladeschutz
- Ladegerät mit Abschaltetelektronik
- Ladezeit ca. 6 h

Features

- Spannband mit Schnellverschluss
- Scheinwerfer neig- und schwenkbar
- Gewicht nur 98 g (zzgl. Akku)
- Für alle Lenkerdurchmesser

Optionen

- Helmhalter
- Zweiter Scheinwerfer für doppelte Lichtleistung (bis 36 Lux)

IXON®
Speed



bike to work – die Erfolgsstory geht weiter!



Velofahren ist besonders geeignet, um die individuelle Gesundheit zu fördern.

Wer regelmässig körperlich aktiv ist, der fühlt sich besser, ist dem Alltagsdruck gewachsen und ganz einfach leistungsfähiger. Dies sind genug Gründe für einen Betrieb, seine Mitarbeitenden zum Velofahren zu motivieren. Im ersten Jahr der nationalen Durchführung 2006 nahmen über 21 000 Mitarbeitende aus 400 Betrieben an der Aktion teil. Dass Velofahren nicht nur gesund ist, sondern auch Spass macht, zeigen die Reaktionen der TeilnehmerInnen und der Aktionsverantwortlichen von bike to work 06:

«Die Aktion wurde in unserem Betrieb mit einem grossen Einsatzwillen und Freude angepackt. Rundum eine gute Aktion.»

René Frey, Leiter Produktion, Fritschi Swiss Bindings.

«Wir konnten dank der Aktion Veloabstellplätze vor und hinter dem Haus realisieren.»

Kurt Ammann, Schweizer Mobiliar.

«Unsere Teilnehmer waren alle begeistert und fragten schon nach dem nächsten Jahr.»

Werner Amacher, HR, Saurer Arbon AG.

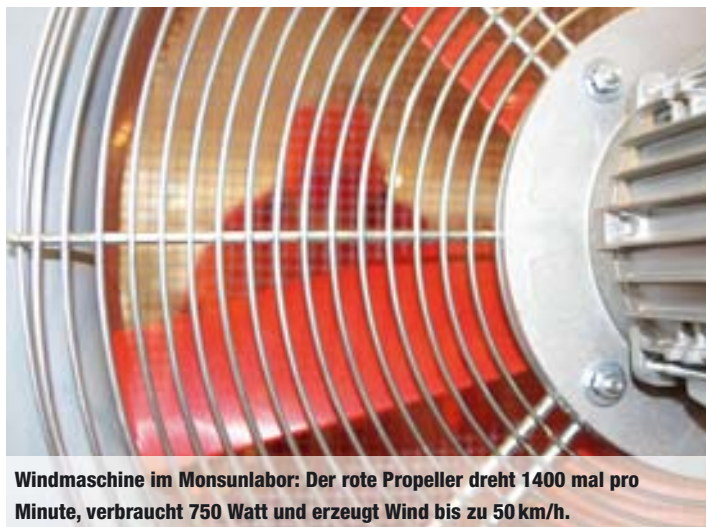


Flug- und velobegeisterte Mitarbeiter der Pilatus Flugzeugwerke AG aus Stans freuen sich über die Aktion «bike to work». Bild: Jérôme Zbinden

Bereits haben sich wieder zahlreiche Firmen zur Aktion eingeschrieben. Darunter finden sich auch nationale Grossbetriebe wie Migros, Swisscom, Die Schweizerische Post, Pilatus Flugzeugwerke AG, CSS Versicherung, Swiss Re sowie ABB, Alstom und Siemens Schweiz. Falls sich Ihr Betrieb nicht zur Aktion angemeldet hat, müssen Sie trotzdem nicht aufs nächste Jahr warten. Denn egal ob mit oder

ohne Aussicht auf Preise: Ihre Gesundheit ist es Ihnen wert – bike to work. Und wenn Sie noch Ausrüstungsgegenstände (z.B. eine Regenjacke) brauchen, dann können Sie sich bei Veloplus oder mit speziellen bike to work-Produkten auf www.biketowork.ch eindecken. Die Veloförderungs-Aktion der IG Velo Schweiz wird von Veloplus und Exped mit wertvollen Naturalpreisen unterstützt.

Monsunlabor Testfahrer gesucht!



Windmaschine im Monsunlabor: Der rote Propeller dreht 1400 mal pro Minute, verbraucht 750 Watt und erzeugt Wind bis zu 50 km/h.

Gebaut haben wir unser Monsunlabor, um Velo- und Bike-Regenbekleidung dynamisch zu testen. Bei 50 km/h Windgeschwindigkeit und Platzregen aus sieben Brausen kommt jedes Leck zum Vorschein! Aus den gesammelten Erfahrungen ist unsere Veloplus Regenjacke «Monsun» entstanden. Testen Sie die Jacke selbst im Monsunlabor, welches im Laden Emmenbrücke bereit steht. Ende August 2007 verlosen wir fünf Jacken unter den Testfahrer/innen.

Boa  **lingua**
SPRACHAUFENTHALTE WELTWEIT



Sprachaufenthalte weltweit.

PROSPEKTE UND INFORMATIONEN:
ZÜRICH 044 211 12 32 | BERN 031 318 44 04
ST. GALLEN 071 223 81 00 | ZUG 041 710 38 88
CHUR 081 252 66 88 | LUZERN 041 220 11 11

WWW.BOALINGUA.CH



GARMIN

EDGE 305 GPS-Velocomputer von GARMIN

Dieser High-Tech-Velocomputer misst nicht nur die Geschwindigkeit per Satellit, sondern bestimmt auch Distanzen, Fahrzeiten, Tritt- und Herzfrequenz sowie Höhen. Von der gefahrenen Tour wird ein Track angelegt, der jederzeit wieder nachgefahren werden kann. Speicherbare Routen führen auf der geplanten Tour. Die «Trainings Center Software» ermöglicht die Planung, Aufzeichnung und Auswertung des Trainings. Mit einer Akkuladung lässt sich der EDGE während ca. 8–9 Stunden betreiben. Inkl. Brustgurt, Lenkerhalter, Rad- und Trittfrequenz-Sensor, USB-Interfacekabel, Ladegerät und Software.

Art. 310.586 EDGE 305 komplett Fr. 575.–



NiMH maxE-Akkus von ANSMANN

Diese Akkus weisen praktisch keine Selbstentladung auf. Bisherige NiMH-Akkus sind bei Vollladung nach einem Jahr Lagerung nur noch zu 20% voll. Die maxE-Akkus sind nach dieser Zeit noch zu fast 90% voll. Somit sind diese Akkus immer mit der gesamten Kapazität bereit. Sie eignen sich daher auch für Anwendungen mit geringem Stromverbrauch (wie bei Diodenlichtern, Messgeräten, Fernbedienungen, Taschenweckern etc.). Die Akkus sind aber auch für Veloscheinwerfer, Digitalkameras, Blitzgeräte etc. bestens geeignet. Der Akku für alle Anwendungen!

Art. 313.804 NiMH AA 2.1 Ah, 2 Stk. Fr. 11.90

Art. 313.626 NiMH AAA 0.8AH, 2 Stk. Fr. 9.90

Art. 313.865 Energy 8 Professional Fr. 189.–



SIGMA

BC 1706HR Puls-Velocomputer von SIGMA

Der bedienerfreundliche Pulscomputer mit vielen Funktionen sendet volldigital und damit störungssicher. Mit einem Blick können auf dem Display EKG-genau entweder der aktuelle, durchschnittliche oder maximale Puls abgelesen werden. 15 Velofunktionen und sieben Zeitfunktionen gestatten eine umfangreiche Anzeige von Daten während und nach der Tour. Zwei Radumfänge sind programmierbar. Im Set mitgeliefert wird Montagematerial für ein Velo, ein digital sendender Brustgurt sowie eine ausführliche Bedienungsanleitung. So günstig gab es bisher kaum einen Pulscomputer mit so vielen Funktionen.

Art. 310.650 BC 1706HR komplett

Sparpreis Fr. 129.– statt Fr. 149.–

Aktion
Sie sparen
Fr. 20.–
gültig bis 31.05.07



P.P. 8620 Wetzi-Kon 1

Kundennummer:
Kennwort:

Bitte nachsenden. Neue Adresse nicht melden.

SOFA Sättel von Veloplus

Erleben Sie Komfort – mit den beiden ausgesprochen bequemen, angenehm gepolsterten Sofa-Sätteln von Veloplus für alle Alltagsfahrer und Genussradlerinnen. Die bewährte SOFA-Form wurde aufgrund unserer Erfahrungen aus dem Veloplus-Satteltestlabor laufend perfektioniert und liegt auch optisch voll im Trend! Erhältlich in einer speziellen Damen- und Herren-Version.

Art. 204.995 Sofa Damen

Art. 204.996 Sofa Herren Fr. 49.–



GPS Berg Sport Praxis auf Outdoor-Touren

Das Buch von Uli Benker ist auf dem aktuellsten Stand im GPS-Bereich. Grundlagen, Geräte und der Umgang mit Karten werden fundiert vorgestellt. Die Anwendung unterwegs und die Tourenplanung am Computer ist auch für erfahrene Nutzer mit vielen Informationen und Tipps beschrieben. 192 S.

Art. 319.015 Fr. 33.80



E+LITE Notfall-Stirnlampe von PETZL

Die perfekte Notlampe: immer einsatzbereit, winzig klein, leicht und mit vielen Funktionen ausgestattet. Die Lampe leuchtet mit den 3 weissen LED bis zu 18m weit, im Sparmodus während 45 Stunden. Eine rote LED (Dauer- und Blinklicht) erhält die Nachtsichtigkeit. Auch bei Nichtgebrauch ist die Lampe bis zu 10 Jahre einsatzbereit. Lieferung mit Stirnband und Box (86 x 45 x 25mm). Inkl. Batterien (2x CR2032).

Art. 317.298 E+LITE mit Box Fr. 36.–

